

Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe II / Schuljahr 2014/2015



**TECHNIK
GESTALTUNG
WIRTSCHAFT
MATHEMATIK
ENGLISCH**



Weiterführende Schulen in Köln

Sekundarstufe II

Schuljahr 2014 / 2015

Berufskollegs

Gymnasien · Gesamtschulen

Weberbildungskollegs

Vorwort

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

die Broschüre des Amtes für Schulentwicklung „Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe II“ steht nun rechtzeitig für das Schuljahr 2014/2015 in der aktualisierten Auflage zur Verfügung. Sie gibt einen umfassenden Überblick über das vielfältige Schulangebot in der Sekundarstufe II und bietet damit eine erste Orientierung und Entscheidungshilfe, um die schulische Laufbahn den eigenen Stärken und Neigungen entsprechend fortzusetzen.

Die gymnasiale Oberstufe wird an Gymnasien, Gesamtschulen und den beruflichen Gymnasien der Berufskollegs angeboten. Sie führt zur Allgemeinen Hochschulreife. Auch der schulische Teil der Fachhochschulreife kann erworben werden. Schwerpunkte und Fremdsprachenangebote der Gymnasien und Gesamtschulen sind in unserer Broschüre „Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I“ ausführlich beschrieben.

Die Kölner Berufskollegs bieten vielfältige Bildungsgänge. Sie führen alle zu einer beruflichen Qualifizierung im jeweiligen Berufsfeld. Je nach Bildungsgang können gleichzeitig Abschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt oder Abschlüsse der Sekundarstufe II erworben werden. Details finden Sie bei den jeweiligen Bildungsgängen ab Seite 19.

Die meisten Bildungsgänge bauen direkt auf die Sekundarstufe I auf. Einige setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus. Noch wenig bekannt ist, dass parallel mit dem Abschluss einer Berufsausbildung und dem Abschluss der Berufsschule weitere Schulabschlüsse erreicht werden können. Auf den Seiten 24 bis 25 finden Sie z.B. die Liste der Ausbildungsberufe, über die gleichzeitig die Fachhochschulreife erreicht werden kann. Die tabellarische Übersicht am Ende der Broschüre listet die angebotenen Bildungsgänge und Berufsfelder sowie die schulische Ziele und Voraussetzungen auf.

An Weiterbildungskollegs können ebenfalls Schulabschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt werden. Berufserfahrene Erwachsene können dort die allgemeine Hochschulreife erwerben.



Den Besuch der Messe der Berufskollegs „Dein Weg in Ausbildung und Beruf“ am 20. und 21. November 2013 im KOMED (Mediapark 7) empfehle ich sehr. Die Kölner Berufskollegs präsentieren dort ihr gesamtes Bildungsspektrum – von der dualen Ausbildung bis hin zu den Vollzeitbildungsgängen. Nutzen Sie auch die angebotenen Vorträge und die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch (siehe Seite 86).

Es lohnt sich also, genau hinzusehen, um die eigenen Bildungschancen in Köln zu nutzen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Köln unter www.stadt-koeln.de und auf dem regionalen Bildungsportal unter www.bildung.koeln.de. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben oder eine Entscheidungshilfe brauchen, helfen Ihnen die Bildungsberaterinnen (siehe Seite 70) gerne weiter.



Dr. Agnes Klein

Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Sekundarstufe II eröffnet eine Vielfalt an individuellen Bildungsmöglichkeiten – von der Erlangung der Hochschulreife bis hin zur Vorbereitung des Berufseinstiegs. Sie stellt eine Chance dar den eigenen Bildungsweg zu optimieren und so die berufliche Zukunft selbst vorzuzeichnen. Diese Broschüre verschafft einen umfassenden Überblick im Bereich der Sekundarstufe II. Wir wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Bildungs- und Lebensweg.

Heidi Irlenbusch

Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft Köln

Diese Broschüre steht auch als Download im Internet unter www.stadt-koeln.de und www.bildung.koeln.de zur Verfügung.

Inhalt

Gymnasien und Gesamtschulen 8

Allgemeine Informationen	8
Gymnasien in Köln.....	11
Gesamtschulen in Köln.....	17

Berufskollegs 19

Anmeldung	19
-----------------	----

Bildungsgänge der Berufsschule 20

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung	20
Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)	20
Werkstattjahr	21
Berufsorientierungsjahr und KBS	22
Berufsgrundschuljahr	23
Betriebliche Ausbildung und Fachhochschulreife – Doppelqualifikation	24

Bildungsgänge der Berufsfachschule 26

Zweijährige Berufsfachschule	
Ziel: Fachoberschulreife und berufliche Grundbildung	26
Zweijährige Berufsfachschule	
Ziel: Fachoberschulreife und Berufsabschluss	27
Einjährige Berufsfachschule für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife – Ziel: berufliche Grundbildung	28
Einjährige Höhere Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte	
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse	28
Zweijährige Höhere Berufsfachschule – Ziel: schulischer Teil der Fach- hochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse	29
Dreijährige Höhere Berufsfachschule	
Ziel: Fachhochschulreife und Berufsabschluss	30

Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums.....	31
Dreijähriges berufliches Gymnasium	
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse	31
Dreijähriges berufliches Gymnasium	
Ziel: Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss	32
Bildungsgänge der Fachoberschule	33
Fachoberschule Klasse 11 und 12	
Ziel: Fachhochschulreife	33
Fachoberschule Klasse 12 B	
Ziel: Fachhochschulreife	34
Fachoberschule Klasse 13	
Ziel: Allgemeine Hochschulreife	35
Fachschule.....	36
Internationale Förderklassen an Berufskollegs (IFK)	37

Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln	38
--	-----------

– Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	38
– Joseph-DuMont-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	39
– Berufskolleg an der Lindenstraße	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	40
– Berufskolleg Südstadt	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	41
– Barbara-von-Sell-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	42
– Berufskolleg Deutzer Freiheit	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	43
– Erich-Gutenberg-Berufskolleg	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.....	44
– Berufskolleg Köln-Porz	
Berufsfeld Metalltechnik	45

– Berufskolleg Ulrepforte	
Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik	46
– Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	
Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik	47
– Berufskolleg Humboldtstraße	
Berufsfelder Textiltechnik und Bekleidung, Gesundheit und Körperpflege, Agrarwirtschaft	48
– Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	
Berufsfelder Farbtechnik und Raumgestaltung	50
– Berufskolleg Kartäuserwall	
Berufsfelder Gesundheit, Naturwissenschaften und Medien für Digital und Print	51
– Hans-Böckler-Berufskolleg	
Berufsfeld Metalltechnik	52
– Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	
Berufsfelder Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Verkehrstechnik	54
– Werner-von-Siemens-Schule	
Berufsfelder Elektrotechnik und Datentechnik	55
– Berufskolleg Ehrenfeld	
Berufsfelder Sozial- und Gesundheitswesen und Ernährung und Hauswirtschaft	56

Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln

58

– Erzbischöfliches Berufskolleg Köln	
Berufsfeld Sozialwesen	58
– Berufskolleg Michaelshoven	
Berufsfeld Sozialwesen	60
– Rheinische Akademie Köln gGmbH	
Berufsfelder Naturwissenschaften Und Informationstechnik	61
– Fachschule des Möbelhandels	
Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.....	62
– Berufskolleg für Medienberufe der bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh	
Berufsfelder Medien, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung	63

– TÜV Rheinland Köln	
Berufsfelder Gestaltung und Elektrotechnik	63
– Akademie für berufliche Bildung gGmbH	
Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen.....	64
– Freie Waldorfschule	
Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen.....	64

Weiterbildungskollegs zum Nachholen von Schulabschlüssen 65

– Abendrealschule; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln	65
– Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Mülheim).....	66
– Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Müngersdorf)	67
– Abendgymnasium; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln.....	68
– Köln-Kolleg; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln	69

Beratung und Information 70

Bildungsberatung	70
Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst	71
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	72
Das Bildungspaket.....	72
Finanzielle Hilfen	74
Ferienförderkurse	78
Schülerfahrkosten	79
Lernmittelfreiheit.....	82
Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen	84
Schulaufsicht	85
Messe der Kölner Berufskollegs	86
Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs	87
Kontakt	90

Gymnasien und Gesamtschulen – Allgemeine Informationen

Die gymnasiale Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen gliedert sich in die einjährige Einführungsphase (EF)

- Jahrgangsstufe 10 an Gymnasien
- Jahrgangsstufe 11 an Gesamtschulen und in die zweijährige Qualifikationsphase (Q1 und Q2)
- Jahrgangsstufen 11 und 12 an Gymnasien
- Jahrgangsstufen 12 und 13 an Gesamtschulen.

Die Berufskollegs bieten als Alternative mit ihren Beruflichen Gymnasien ebenfalls eine dreijährige gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11–13) an. Es werden zusätzlich berufliche Kenntnisse oder ein Berufsabschluss erworben (vgl. S. 31–32).

Aufnahmevoraussetzungen:

- Versetzungszeugnis in die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums)

oder

- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
(Dieser kann erreicht werden an einer Haupt-, Real- oder Gesamtschule, einem Berufskolleg, an einer deutschen Schule im Ausland oder durch Bestehen der Nichtschülerprüfung.)

oder

- gleichwertiger Abschluss einer ausländischen Schule (Anerkennung durch die Bezirksregierung Köln notwendig) und ausreichende Deutschkenntnisse.

Zusätzlich dürfen die Schülerinnen und Schüler das 19. Lebensjahr in der Regel noch nicht vollendet haben, d.h. sie müssen jünger als 19 Jahre sein.

Der Unterricht wird in Kursen erteilt. Es gibt einen Pflicht- und einen Wahlbereich. Dieser gliedert sich in die Aufgabenfelder Sprachen, Literatur, Kunst, Gesellschaftswissenschaft, Mathematik, Naturwissenschaften, Technik sowie Sport und Religionslehre. Über die Anforderungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung informieren die Schulen und www.schulministerium.de.

Die Schwerpunktsetzungen und Fremdsprachenangebote der Gymnasien und Gesamtschulen sind in der Broschüre „Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I“ zusammengestellt. Die Broschüre steht über www.bildung.koeln.de/Schule und über www.stadt-koeln.de zur Verfügung. Weitere Informationen und Publikationen sind auf der Homepage des Schulministeriums unter www.schulministerium.nrw.de zu finden.

Abschlüsse/Berechtigungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
In den schriftlichen Abiturfächern legen die Schülerinnen und Schüler eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur) ab.
Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, d.h. an Gymnasien nach der Jahrgangsstufe 11, an Gesamtschulen nach Jahrgangsstufe 12, gegebenenfalls auch erst im zweiten Jahr der Qualifikationsphase.
In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Für den Besuch der gymnasialen Oberstufe kann jedes Kölner Gymnasium und jede Kölner Gesamtschule gewählt werden. Die Gesamtschulen und einige Gymnasien bieten besondere Fördermaßnahmen für neue Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe an.

Fördermaßnahmen finden an folgenden Gymnasien statt:

- Städtisches Apostelgymnasium, Biggestraße
- Erich-Kästner-Gymnasium, Castroper Straße
- Genoveva-Gymnasium, Genovevastraße
- Kaiserin-Augusta-Schule, Georgsplatz
- Heinrich-Heine-Gymnasium, Hardtgenbuscher Kirchweg
- Lessing-Gymnasium, Heerstraße
- Stadtgymnasium Köln-Porz, Humboldtstraße
- Kaiserin-Theophanu-Schule, Kantstraße

- Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Kattowitzer Straße
- Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße
- Maximilian-Kolbe-Gymnasium, Nachtigallenstraße
- Schiller-Gymnasium, Nikolausstraße
- Albertus-Magnus-Gymnasium, Ottostraße
- Montessori-Gymnasium, Rochusstraße
- Deutzer Gymnasium Schaurtestraße, Schaurtestraße
- Städtisches Gymnasium Köln-Deutz, Thusneldastraße

Fördermaßnahmen finden an folgenden Gesamtschulen statt:

- Europaschule Köln, Raderthalgürtel
- Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Straße
- Max-Ernst-Gesamtschule, Görlinger-Zentrum
- Heinrich-Böll-Gesamtschule, Merianstraße
- Lise-Meitner-Gesamtschule, Stresemannstraße
- Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße
- Gesamtschule Holweide, Burgwiesenstraße
- Willy-Brandt-Gesamtschule, Im Weidenbruch

Gymnasien in Köln

Gymnasien im Internet unter www.bildung.koeln.de und www.stadt-koeln.de

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)**Alte Wallgasse 10****(Königin-Luise-Schule)**

50672 Köln (Altstadt-Nord)

166492@schule.nrw.de

www.koenigin-luise-schule.de

Telefon 0221/355821-0, Fax -10

Kartäuserwall 40**(Humboldt-Gymnasium)**

50676 Köln (Altstadt-Süd)

166649@schule.nrw.de

www.humboldt-koeln.de

Telefon 0221/221919-11, Fax -10

Georgsplatz 10**(Kaiserin-Augusta-Schule)**

50676 Köln (Altstadt-Süd)

166595@schule.nrw.de

www.kaiserin-augusta-schule.de

Tel. 0221/4744747-0, Fax -33

Machabäerstraße 47**(Erzbischöfliche Ursulinenschule)**

Mädchengymnasium

(Schulträger Erzbistum Köln)

50668 Köln (Altstadt-Nord)

166704@schule.nrw.de

www.ursulinenschule-koeln.de

Telefon 0221/123007

Fax 0221/135470

Hansaring 56**(Hansagymnasium)**

50670 Köln (Neustadt-Nord)

166637@schule.nrw.de

www.hansa-gymnasium-koeln.de

Tel. 0221/221-91152

Fax 0221/1391273

Schaurtestraße 1**(Deutzer Gymnasium Schaurtestraße)**

50679 Köln (Deutz)

166571@schule.nrw.de

www.schaurte-koeln.de

Telefon 0221/887907-0, Fax -28

Severinstraße 241
(Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)
50676 Köln (Altstadt-Süd)
166613@schule.nrw.de
www.fwg-koeln.de
Telefon 0221/221-91628
Fax 0221/221-91584

Thusneldastraße 15 – 17
(Städtisches Gymnasium Köln-Deutz
– Thusneldastraße)
50679 Köln (Deutz)
166558@schule.nrw.de
www.thussie.de
Telefon 0221/887912-0, Fax -30

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Schillerstraße 98 – 102
(Irmgardis-Gymnasium)
Staatlich anerkannte katholische
Privatschule
(Schulträger Erzbistum Köln)
50968 Köln (Bayenthal)
166560@schule.nrw.de
www.irmgardis.de
Telefon 0221/373282
Fax 0221/341396

Vogelsanger Straße 1
(Gymnasium Kreuzgasse)
50672 Köln
166601@schule.nrw.de
www.kreuzgasse.de
Telefon 0221/27971-0, Fax -40

Sürther Straße 55
(Gymnasium Rodenkirchen)
50996 Köln (Rodenkirchen)
166935@schule.nrw.de
www.gymnasium-rodenkirchen.de
Telefon 0221/935551-0, Fax -32

Husarenstraße 20
(St. George's English International
School)
Internationale Schule
50997 Köln
info@stgeorgesschoolcologne.de
www.stgeorgesschoolcologne.de
Telefon 0221/29789-90

*Stadtbezirk 3 (Lindenthal)***Biggestraße 2****(Apostelgymnasium)**

50931 Köln (Lindenthal)

166479@schule.nrw.de

www.apostelgymnasium.de

Telefon 0221/406318-0, Fax -28

Brucknerstraße 15**(Liebfrauenschule)**

Staatlich anerkannte katholische

Privatschule

(Schulträger Erzbistum Köln)

50931 Köln (Lindenthal)

166467@schule.nrw.de

www.lfs-koeln.de

Telefon 0221/4050-74 oder -75

Fax 0221/4000230

Leybergstraße 1**(Hildegard-von-Bingen-Gymnasium)**

50939 Köln (Sülz)

166716@schule.nrw.de

www.hvb-gymnasium.de

Telefon 0221/4744175-0, Fax -75

Neue Sandkaul 29**(Internationale Friedensschule)**

Staatlich genehmigte Ersatzschule

Schulträger: Internationale Friedens-
schule Köln gGmbH

50829 Köln (Widdersdorf)

195635@schule.nrw.de

www.if-koeln.de

Telefon 0221/310634-0, Fax -10

Nikolausstraße 51–53**(Elisabeth-von-Thüringen-
Gymnasium)**

50937 Köln (Sülz)

166730@schule.nrw.de

www.evt-koeln.de

Telefon 0221/285 807-31

Nikolausstraße 55**(Schiller-Gymnasium)**

50937 Köln (Sülz)

166728@schule.nrw.de

www.schiller-gymnasium.de

Telefon 0221/282807-21, Fax -11

Ostlandstraße 39**(Georg-Büchner-Gymnasium)**

50858 Köln (Weiden)

166923@schule.nrw.de

www.gbgym.eu

Telefon 02234/4096-0

Fax 02234/700710

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)***Ottostraße 87****(Albertus-Magnus-Gymnasium)**

50823 Köln (Ehrenfeld)

166662@schule.nrw.de

www.amg-koeln.de

Telefon 0221/55920-0, Fax -30

Rochusstraße 145**(Montessori-Gymnasium)**

50827 Köln (Bickendorf)

166480@schule.nrw.de

www.monte-koeln.de

Telefon 0221/59572-31, Fax -49

*Stadtbezirk 5 (Nippes)***Blücherstraße 15–17****(Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)**

50733 Köln (Nippes)

166443@schule.nrw.de

www.gymnasium-nippes.de

Telefon 0221/716614-0, Fax -20

Escher Straße 247**(Dreikönigsgymnasium)**

50739 Köln (Bilderstöckchen)

166698@schule.nrw.de

www.dkg-koeln.de

Telefon 0221/9174050

Fax 0221/174753

Castroper Straße 7**(Erich Kästner-Gymnasium)**

50735 Köln (Niehl)

166546@schule.nrw.de

www.ekg-koeln.de

Telefon 0221/221393-10, Fax -22

*Stadtbezirk 6 (Chorweiler)***Fühlinger Weg 4****(Heinrich-Mann-Gymnasium)**

50765 Köln (Volkhoven/Weiler)

185255@schule.nrw.de

www.hmg-koeln.de

Telefon 0221/979464-0, Fax -30

Schulstraße 18**(Gymnasium Köln-Pesch)**

50767 Köln (Pesch)

185437@schule.nrw.de

www.gymnasium-pesch.de

Telefon 0221/99091-0, Fax -11

Stadtbezirk 7 (Porz)**Heerstraße 7****(Lessing-Gymnasium)**

51143 Köln (Zündorf)

183040@schule.nrw.de

www.lessing-gymnasium.eu

Telefon 02203/992 01-66, Fax -68

Nachtigallenstraße 19-21**(Maximilian-Kolbe-Gymnasium)**

51147 Köln (Wahn)

167058@schule.nrw.de

www.mkg-koeln.de

Telefon 02203/202077-0, Fax -77

Humboldtstraße 2-8**(Stadtgymnasium Köln-Porz)**

51145 Köln (Porz)

167060@schule.nrw.de

www.stadtgymnasium.net

Telefon 02203/89402-0, Fax -19

Stadtbezirk 8 (Kalk)**Hardtgenbuscher Kirchweg 100****(Heinrich-Heine-Gymnasium)**

51107 Köln (Ostheim)

184858@schule.nrw.de

www.hhgonline.de

Telefon 0221/98976-223, Fax -254

Kantstraße 3**(Kaiserin-Theophanu-Schule)**

51103 Köln (Kalk)

166650@schule.nrw.de

www.kts-koeln.de

Telefon 0221/987603-0, Fax -18

*Stadtbezirk 9 (Mülheim)***Arnsberger Str. 11****(Privatgymnasium Dialog)**

51065 Köln (Buchheim)

info@gymnasiumdialog.de

www.gymnasiumdialog.de

Telefon 0221/968198-12, Fax -14

Graf-Adolf-Straße 59**(Hölderlin-Gymnasium)**

51065 Köln (Mülheim)

166625@schule.nrw.de

www.shg-koeln.de

Telefon 0221/3558865-0, Fax -25

Düsseldorfer Str. 13**(Rhein-Gymnasium)**

51063 Köln (Mülheim)

166455@schule.nrw.de

www.rhein-gymnasium.de

Telefon 0221/3553369-0, Fax -11

Kattowitzer Straße 52**(Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)**

51065 Köln (Buchheim)

166686@schule.nrw.de

www.herder-koeln.de

Telefon 0221/96955-0, Fax -55

Genovevastraße 58/62**(Genoveva-Gymnasium)**

51063 Köln (Mülheim)

166583@schule.nrw.de

www.genoveva-gymnasium.de

Telefon 0221/474453-0, Fax -12

Gesamtschulen in Köln*Stadtbezirk 1 (Innenstadt)***Gladbacher Wall 5**

Privatschule

Deutsch-Italienische-Gesamtschule

(Oberstufe in Planung)

Institut „Francesco Petrarca“

50670 Köln

info@ge-francesco-petrarca.de

www.gesamtschule-francesco-petrarca.de

Telefon 0221/13929-85, Fax -86

*Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)***Raderthalgürtel 3**

(Europaschule Köln)

Gesamtschule Zollstock

50968 Köln (Raderthal/Zollstock)

185176@schule.nrw.de

www.europaschulekoeln.de

Telefon 0221/285006-0, Fax -66

Sürther Straße 191

(Gesamtschule Rodenkirchen)

50999 Köln (Rodenkirchen)

164161@schule.nrw.de

www.gesamtschule-rodenkirchen.de

Telefon 0221/35018-0, Fax -23

*Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)***Tollerstraße 16**

(Max-Ernst-Gesamtschule)

50829 Köln (Bocklemünd/Mengenich)

187902@schule.nrw.de

www.megkoeln.de

Telefon 0221/992208-0, Fax -110

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Paul-Humburg-Str. 13
(Gesamtschule Nippes)
(Oberstufe ab Schulj. 2016/2017)
50737 Köln (Longerich)
195959@schule.nrw.de
www.gesamtschule-nippes.de
Telefon 0221/5708099-0, Fax -19

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Merianstraße 11 – 15
(Heinrich-Böll-Gesamtschule)
50765 Köln (Chorweiler)
184287@schule.nrw.de
www.hbg-koeln.de
Telefon 0221/26107-0
Fax 0221/7087943

Stadtbezirk 7 (Porz)

Stresemannstraße 36
(Lise-Meitner-Gesamtschule)
51149 Köln (Porz)
184913@schule.nrw.de
www.lmg-porz.de
Telefon 02203/99310
Fax 02203/34682

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Adalbertstraße 17
(Katharina-Henoth-Gesamtschule)
51103 Köln (Kalk/Höhenberg)
188165@schule.nrw.de
www.igs-kathi.de
Telefon 0221/888090
Fax 0221/8703323

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Burgwiesenstraße 125
(Gesamtschule Holweide)
51067 Köln (Holweide)
183726@schule.nrw.de
www.igs-holweide.de
Telefon 0221/96953-0, Fax -200

Im Weidenbruch 214
(Willy-Brandt-Gesamtschule)
51061 Köln (Höhenhaus)
184937@schule.nrw.de
www.willy-brandt-gesamtschule.eu
Telefon 0221/96370-0, Fax -175

Berufskollegs

Das Berufskolleg ist eine Schulform mit einem breiten Angebot an schulischen Abschlüssen, die mit einer beruflichen Qualifizierung verbunden werden. Ermöglicht wird der Erwerb der allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe II (Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife). Außerdem können die Abschlüsse der Sekundarstufe I nachgeholt werden.

Im Folgenden werden die einzelnen Bildungsgänge mit ihren Zugangsvoraussetzungen, Berufsfeldern und Abschlussmöglichkeiten beschrieben. Im Anschluss daran stellt in Kurzform jedes Kölner Berufskolleg ihr Angebot vor.

Anmeldung

Anmeldungen werden für alle Vollzeitbildungsgänge der Berufskollegs in den Schulsekretariaten in der Regel im Februar entgegengenommen (bitte Karnevalstage beachten).

Bei der Anmeldung sind in der Regel folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lebenslauf
- das letzte Halbjahreszeugnis
- Passbild.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs (dort sind zum Teil auch die Anmeldeformulare eingestellt), auf dem Kölner Bildungsportal www.bildung.koeln.de oder bei den Schulsekretariaten.

Bildungsgänge der Berufsschule

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Während einer Berufsausbildung vermitteln die Fachklassen den schulischen Teil der Berufsausbildung. Durchschnittlich werden 1,5 Tage Unterricht pro Woche erteilt. Mit dem Berufsschulabschluss wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 zuerkannt.

Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) wird unter folgenden Bedingungen ermöglicht:

- bestandene Berufsabschlussprüfung
- Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0
- Nachweis von Englischkenntnissen.

Begleitend zu einigen Berufsausbildungen kann auch die Fachhochschulreife erworben werden (Doppelqualifikation; siehe Seiten 24–25), Voraussetzung hierfür ist der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)

Jugendliche, die keine Vollzeitschule besuchen und keinen Ausbildungsplatz haben, müssen die Berufsschule besuchen, da sie bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden, schulpflichtig in der Sekundarstufe II (berufsschulpflichtig) sind. Alle städtischen Berufskollegs bieten diesen Teilzeit-Bildungsgang an. Es werden berufliche Kenntnisse vermittelt und der Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 ermöglicht.

An zwei Tagen in der Woche finden 12 Stunden Unterricht statt, an den übrigen drei Tagen besuchen die Jugendlichen:

- eine berufsvorbereitende Maßnahme der Agentur für Arbeit (BvB) oder ein Werkstattjahr (s. u.)
- oder
- absolvieren ein Betriebspraktikum.

Einige Berufskollegs bieten auch eine Vollzeitbildungsgang an, der Bildungsgang wird auch Praxisklasse oder SAT (Schule als Träger) genannt. Die Jugendlichen erhalten an zwei Tagen pro Woche Unterricht im Berufskolleg und absolvieren an drei Tagen pro Woche ein vom Berufskolleg begleitetes Praktikum. Als Berufsfelder werden Bau, Büro, Ernährung und Hauswirtschaft, Körperpflege und Textiltechnik sowie Metalltechnik angeboten. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 ist möglich.

Die Jugendlichen erhalten an zwei Tagen pro Woche Unterricht im Berufskolleg und absolvieren an drei Tagen pro Woche ein vom Berufskolleg begleitetes Praktikum. Der Bildungsgang wird auch Praxisklasse oder SAT (Schule als Träger) genannt.

Als Berufsfelder werden Büro, Ernährung und Hauswirtschaft, Metalltechnik und Rechtsanwaltsfachpraxis angeboten.

Werkstattjahr

Ziel des Werkstattjahrs ist die Hilfe bei der beruflichen Orientierung und die Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit. Das Werkstattjahr setzt sich zusammen aus zwei Tagen Unterricht im Berufskolleg, drei Tagen Praxis beim Maßnahmeträger und insgesamt mindestens sechs Wochen Praktikum. Viele unterschiedliche Berufsfelder und Maßnahmeträger stehen zur Auswahl. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 ist möglich. Bei Fragen zum Werkstattjahr oder zu einer berufsvorbereitenden Maßnahme (BvB) wenden Sie sich bitte an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit (siehe Seite 72).

Berufsorientierungsjahr und KBS

Das Berufsorientierungsjahr und das KBS (Kooperation – Betrieb/Schule und Jugendhilfe; Sonderform des Berufsorientierungsjahres) dienen der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung und ermöglichen den Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Im Berufsorientierungsjahr werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus mehreren Berufsfeldern vermittelt. Im KBS findet an zwei Tagen der Woche Berufsschulunterricht statt, die anderen drei Tage beinhalten praktische Arbeit im Betrieb.

Voraussetzungen:	Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss, die in der Regel ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	Der Erwerb des Hauptschulabschlusses Klasse 9 ist möglich. Das Berufsorientierungsjahr ermöglicht im Anschluss den Besuch des Berufsgrundschuljahres.
Berufsfelder:	– Bautechnik und Holztechnik – Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Gesundheit – Körperpflege – Metalltechnik – Textiltechnik und Bekleidung

Berufsgrundschuljahr

Das Berufsgrundschuljahr vermittelt eine berufliche Grundbildung sowie den Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) wird ermöglicht.

Voraussetzungen:	mindestens Hauptschulabschluss oder erfolgreicher Besuch der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) wird ermöglicht (Notendurchschnitt 3,0 und besser in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik).
Berufsfelder:	– Bau- und Holztechnik – Biologie, Chemie – Druck- und Medientechnik – Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Farbtechnik und Raumgestaltung – Fahrzeugtechnik – Gesundheit – Gesundheitshandwerk – Körperpflege – Metalltechnik – Physik – Textiltechnik und Bekleidung – Wirtschaft und Verwaltung – Zweiradtechnik

Betriebliche Ausbildung und Fachhochschulreife – Doppelqualifikation

Für einige Ausbildungsberufe besteht in Köln die Möglichkeit, den Abschluss der Fachhochschulreife auch schon während der betrieblichen Ausbildung durch erweiterten Berufsschulunterricht zu erreichen.

Das kann ein verlängerter Berufsschultag sein oder alle zwei Wochen samstags zusätzlicher Unterricht. Die Kölner Berufskollegs bieten jeweils eine auf das Berufsfeld abgestimmte integrierte Form an. In der nachfolgenden Übersicht sind die Ausbildungsberufe mit zuständiger Berufsschule aufgeführt.

Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg

- Ausbildungsberufe:
- Fachkraft für Lagerlogistik
 - Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Joseph-DuMont-Berufskolleg

- Ausbildungsberuf:
- Automobilkaufmann/-frau
 - Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
 - Rechtsanwaltsfachangestellte/r

Berufskolleg Südstadt

- Ausbildungsberufe:
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
 - Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
 - Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Barbara-von-Sell-Berufskolleg

- Ausbildungsberufe:
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
 - Medizinische/r Fachangestellte/r
 - Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Berufskolleg Deutzer Freiheit

- Ausbildungsberuf:
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Erich-Gutenberg-Berufskolleg

- Ausbildungsberuf:
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Berufskolleg Porz

- Ausbildungsberufe:
- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Handwerk)
 - Technische/r Systemplaner/-in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg

- Ausbildungsberufe:
- Informationselektroniker/-in
Fachrichtung: Büro- und Systemtechnik
Fachrichtung: Geräte- und Systemtechnik
 - Fachinformatiker/-in
 - Systemelektroniker/-in

Berufskolleg Humboldtstraße

- Ausbildungsberuf:
- Friseur/-in

Hans-Böckler-Berufskolleg

- Ausbildungsberufe:
- Industriemechaniker/-in
 - Werkzeugmechaniker/-in
 - Zerspanungsmechaniker/-in

Nikolaus-August-Otto-Berufskolleg

- Ausbildungsberufe:
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
 - Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
 - Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik
 - Zweiradmechaniker/-in
 - Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
 - Fachkraft im Fahrbetrieb

Werner-von-Siemens-Berufskolleg

- Ausbildungsberufe:
- Elektroniker/-in
Fachrichtung: Automatisierungstechnik
Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik
 - Elektroniker/-in für Gebäude und Infrastruktursysteme
 - Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik
 - Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Bildungsgänge der Berufsfachschule

Zweijährige Berufsfachschule; Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und berufliche Grundbildung

Diese zweijährigen Berufsfachschulen ermöglichen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und vermitteln eine berufliche Grundbildung.

- Voraussetzungen:** mindestens Hauptschulabschluss
Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres und Teilnahme am Englischunterricht ist der Eintritt in das zweite Jahr des entsprechenden Berufsfeldes möglich.
- Dauer:** 2 Jahre
- Abschluss:**
- Berufliche Grundbildung
 - Fachoberschulreife
 - Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation wird ermöglicht, wenn in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik mindestens gute Leistungen oder in diesen und in drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden. Es bestehen Ausgleichsmöglichkeiten.
 - Am Ende des ersten Schuljahres wird ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss erworben.
- Berufsfelder:**
- Gesundheit
 - Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

Zweijährige Berufsfachschule Fachoberschulreife und Berufsabschluss

Diese zweijährigen Berufsfachschulen ermöglichen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und führen zu einem Berufsabschluss.

- Voraussetzungen:** mindestens Hauptschulabschluss
Bei erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres und Teilnahme am Englischunterricht ist der Eintritt in das zweite Jahr des entsprechenden Berufsfeldes möglich.
- Dauer:** 2 Jahre
- Abschluss:**
- Berufsabschluss
 - Fachoberschulreife
 - Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation wird ermöglicht, wenn in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik mindestens gute Leistungen oder in diesen und in drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden. Es bestehen Ausgleichsmöglichkeiten.
 - Am Ende des ersten Schuljahres wird ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss erworben.
- Berufsfelder:**
- Kinderpflege
 - Sozialhelfer/-in

Einjährige Berufsfachschule für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Diese einjährigen Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus und vermitteln eine berufliche Grundbildung.

Voraussetzungen:	mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	– Berufliche Grundbildung – Der Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation wird ermöglicht, wenn in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik mindestens gute Leistungen oder in diesen und in drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden. Es bestehen Ausgleichsmöglichkeiten.
Berufsfelder:	– Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Gesundheit – Medien/Medientechnologie – Sozial- und Gesundheitswesen – Wirtschaft und Verwaltung

Einjährige Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte

Diese einjährige Berufsfachschule setzt die Hochschulzugangsberechtigung voraus und vermittelt erweiterte berufliche Kenntnisse.

Voraussetzungen:	Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife
Dauer:	1 Jahr
Berufsfeld:	– Wirtschaft und Verwaltung

Zweijährige Höhere Berufsfachschule; schulischer Teil der Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse

Diese zweijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus, vermitteln erweiterte berufliche Kenntnisse und führen zum schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Voraussetzungen:	mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Dauer:	2 Jahre
Abschluss:	– Erwerb erweiterter beruflicher Kenntnisse (nach einem Jahr: Erwerb beruflicher Kenntnisse) – Fachhochschulreife (schulischer Teil) In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum (welches teilweise auch während der Schulzeit abgeleistet werden kann) oder einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit wird die Fachhochschulreife erreicht.
Berufsfelder:	– Agrarwirtschaft – Elektrotechnik – Sozial- und Gesundheitswesen – Metalltechnik – Sozialpädagogik – Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Dreijährige Höhere Berufsfachschule Fachhochschulreife und Berufsabschluss

Diese dreijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) voraus, führen zur Fachhochschulreife und zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht. (Die offizielle Bezeichnung lautet staatl. geprüfte Assistenten, auf die im Folgenden auf Grund der Lesbarkeit verzichtet wird.)

Voraussetzungen:	mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Dauer:	3 Jahre
Abschluss:	– Berufsabschluss – Fachhochschulreife
Berufsfelder:	– Bautechnische/r Assistent/-in – Bekleidungstechnische/r Assistent/-in – Biologisch-technische/r Assistent/-in – Chemisch-technische/r Assistent/-in – Elektro-technische/r Assistent/-in – Gestaltungstechnische/r Assistent/-in – Gymnastiklehrer/-in – Informationstechnische/r Assistent/-in – Kaufmännische/r Assistent/-in für Betriebswirtschaft – Kaufmännische/r Assistent/-in für Fremdsprachen – Kaufmännische/r Assistent/-in für Informationsverarbeitung – Kaufmännische/r Assistent/-in; Schwerpunkt Möbelwirtschaft – Konstruktions- und Fertigungstechnische/r Assistent/-in – Kosmetiker/-in
Sonstiges:	Für Hochschulzugangsberechtigte können diese Bildungsgänge auch zweijährig angeboten werden.

Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse

Diese dreijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation voraus, sie vermitteln berufliche Kenntnisse und führen zur Allgemeinen Hochschulreife.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Schülerinnen und Schüler, die die volle Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 des Abitur-Bildungsgangs aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.

Dauer: 3 Jahre

Abschluss:

- Berufliche Kenntnisse
- Allgemeine Hochschulreife

Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen.

Berufsfelder:

- Gesundheit
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Gymnasium

Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss

Diese dreijährigen Höheren Berufsfachschulen setzen den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation voraus; sie vermitteln einen Berufsabschluss nach Landesrecht und führen zur Allgemeinen Hochschulreife.

Voraussetzungen: mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Schülerinnen und Schüler, die die volle Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule am Berufskolleg erworben haben, können unter Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 des Abitur-Bildungsgangs aufgenommen werden. Sie müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache (mindestens im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11) nachweisen.

Dauer: 3 Jahre
Der Berufsabschluss nach Landesrecht wird im Bildungsgang Erzieher/-innen nach 4 Jahren erreicht.

Abschluss:

- Berufsabschluss
- Allgemeine Hochschulreife

Wer den Bildungsgang nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlässt, kann den schulischen Teil der Fachhochschulreife zuerkannt bekommen.

Berufsfelder:

- Elektrotechnische/r Assistent/-in
- Erzieher/-in
- Freizeitsportleiter/-in
- Fremdsprachenkorrespondent/-in
- Gestaltungstechnische/r Assistent/-in
- Informationstechnische/r Assistent/-in

Berufskollegs – Bildungsgänge der Fachoberschule

Fachoberschule Klasse 11 und 12; Fachhochschulreife

Die Fachoberschulen bestehen aus den Klassen 11 und 12.

Klasse 11: Praktikum und Unterricht in Teilzeitform

Klasse 12: Unterricht in Vollzeitform

Die Bildungsgänge schließen mit der Fachhochschulreife ab und vermitteln vertiefte berufliche Kenntnisse.

- Voraussetzungen:** mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Nachweis einer einjährigen Praktikumsstelle für die Klasse 11 (kann ggf. nachträglich bis zum 1. Juni vorgelegt werden)
Für den Eintritt in die Fachoberschule für Gestaltung wird der Nachweis der künstlerischen Begabung gefordert.
- Dauer:** 2 Jahre
- Abschluss:**
- Fachhochschulreife
 - berufliche Kenntnisse
- Berufsfelder:**
- Ernährung und Hauswirtschaft
 - Gestaltung
 - Sozial- und Gesundheitswesen

Fachoberschule Klasse 12 B; Fachhochschulreife

Die Fachoberschule Klasse 12 B vermittelt nach abgeschlossener Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit die Fachhochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Angeboten werden einjährige Bildungsgänge in Vollzeitform oder zweijährige Bildungsgänge in Teilzeitform.

- Voraussetzungen:** mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und abgeschlossene Berufsausbildung
oder mindestens vierjährige, einschlägige Berufstätigkeit
oder mindestens im 2. Jahr der Berufsausbildung (nur bei Klasse 12 B Teilzeit)
- Dauer:** 1 Jahr Vollzeit oder 2 Jahre Teilzeit (Abendform)
- Abschluss:**
- Fachhochschulreife
 - vertiefte berufliche Kenntnisse
- Berufsfelder:**
- Bau-, Holz- und Vermessungstechnik
 - Chemie, Physik, Biologie und Drucktechnik
 - Elektrotechnik
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Fahrzeug, Versorgung und Verkehr
 - Gestaltung
 - Metall- und Versorgungstechnik
 - Sozial- und Gesundheitswesen
 - Textiltechnik
 - Wirtschaft und Verwaltung

Fachoberschule Klasse 13; Allgemeine Hochschulreife

Die Fachoberschule Klasse 13 vermittelt nach abgeschlossener Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit und schon erreichter Fachhochschulreife die Allgemeine Hochschulreife und vertiefte berufliche Kenntnisse. Ohne Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache wird die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt. Angeboten werden diese einjährigen Bildungsgänge in Vollzeitform.

Voraussetzungen:	Fachhochschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens fünfjährige, einschlägige Berufstätigkeit
Dauer:	1 Jahr Vollzeit
Abschluss:	– Allgemeine Hochschulreife – vertiefte berufliche Kenntnisse
Berufsfelder:	– Bau-, Holz- und Vermessungstechnik – Chemie, Physik, Biologie – Elektrotechnik – Ernährung und Hauswirtschaft – Gestaltung – Metall- und Versorgungstechnik – Sozial- und Gesundheitswesen – Textiltechnik und Bekleidung – Wirtschaft und Verwaltung
Besonderheiten:	Für einige Berufsfelder bestehen Kooperationen mehrerer Berufskollegs.

Fachschule

Die Bildungsgänge der Fachschule vermitteln eine berufliche Weiterbildung und ermöglichen in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, in einigen Fachrichtungen auch der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). In der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine Berufstätigkeit von mind. 1 Jahr oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mind. 5 Jahren.

Fachschule für Sozialwesen:

- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder
- zweijährige Bildungsgänge des Berufsfeldes Sozialwesen (FOS 11/12 oder zweijährige Berufsfachschule mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife).
- Für Schülerinnen und Schüler mit der Allgemeinen Hochschulreife reichen ausreichende praktische Erfahrungen.

Dauer: 1 – 3 Jahre, in der Teilzeitform entsprechend länger

Abschluss: Die Fachhochschulreife wird in den mind. zweijährigen Bildungsgängen ermöglicht; berufl. Weiterbildung (Berufsabschluss u.a. „staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in“ oder „staatlich geprüfte/r Techniker/-in“).

Berufsfelder:

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gestaltung
- Informatik
- Medien
- Sozialpädagogik
- Technik (Bau, Chemie, Elektro, Heizung und Klima, Karosserie- und Fahrzeugbau, Kraftfahrzeug, Maschinen, Metall, Versorgung)
- Wirtschaft und Verwaltung

Internationale Förderklassen an Berufskollegs (IFK)

Der Besuch der Internationalen Förderklassen (IFK) ermöglicht den Zugang zum Regelsystem von Schule und Beruf. Bildungsziele sind die Vertiefung von Deutschkenntnissen einschließlich der Fachsprache, die Verbesserung der Allgemeinbildung sowie der Erwerb von beruflichen Grundkenntnissen und beruflicher Orientierung.

Nähere Informationen auch unter www.bildung-koeln.de

Voraussetzungen:	Neu eingereiste Jugendliche ab 16 Jahren, die über geringe Deutschkenntnisse verfügen.
Dauer:	1 Jahr
Abschluss:	Es wird kein Schulabschluss vergeben. Auf dem Zeugnis kann eine Empfehlung ausgesprochen werden, die berechtigt, einen weiterführenden Bildungsgang im Berufskolleg zu besuchen und bei entsprechenden Leistungen einen Schulabschluss zu erwerben.
Berufsfelder:	– Bau- und Holztechnik – Ernährung, Hauswirtschaft und Textiltechnik – Elektrotechnik – Gesundheit und Hauswirtschaft – Kfz-Technik und Informationstechnik – Körperpflege – Metalltechnik – Wirtschaft und Verwaltung
Anmeldung:	Kommunales Integrationszentrum Rheingasse 11 (Nähe Heumarkt) 50676 Köln Telefon 0221/221-29536; Fax 0221/221-29166
Beratungszeit:	dienstags, 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Verzeichnis städtischer Berufskollegs in Köln – Sekundarstufe II**Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg****Brüggener Straße 1 · 50969 Köln (Zollstock)****Telefon 0221/8201350 · Fax 0221/3606740****www.ama-berufskolleg.de · ama@ama-berufskolleg.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Bankkaufmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in, Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen, Kaufmann/-frau für Verkehrsservice, Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Servicefahrer/-in, Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit, Tourismuskaufmann/-frau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen)

- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Ziel: berufliche Grundbildung (Kombination Schule – Praktikum)
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
(Höhere Handelsschule)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **2- oder 3-jährige Sportbetonte Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler
(Höhere Handelsschule)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **1-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schülerinnen und Schüler mit Fach- oder Hochschulreife
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse
- **Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft;**
Schwerpunkte: Logistik, Finanzdienstleistungen; Fachrichtung Tourismus;
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

Joseph-DuMont-Berufskolleg
Escher Straße 217 · 50739 Köln (Bilderstöckchen)
Telefon 0221/17903-0 · Fax 0221/17903-30
www.jdbk.de · info@jdbk.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Automobilkaufmann/-frau, Buchhändler/-in, Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (Schwerpunkt Großhandel und Außenhandel), Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, Medienkaufmann/-frau Digital und Print, Notarfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Fachkräfte für Lagerlogistik, Veranstaltungskaufmann/-frau

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Berufspraxisklassen – Betriebspraktikum von der Schule begleitet im kaufmännischen Berufsfeld (Vollzeit)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
(Höhere Handelsschule)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Berufskolleg an der Lindenstraße

Berufliches Gymnasium

Lindenstraße 78 · 50674 Köln

Telefon 0221/921689-0 · Fax 0221/921689-30

www.bkal.de · bk3.linden@schulen-koeln.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Einzelhandel/Verkäufer/-in/Handelsassistenten, Verwaltungsfachangestellte/r des Landes und der Kommunen, Justizfachangestellte/r, Kaufmann/-frau für Dialogmarketing, Servicefachkraft für Dialogmarketing, Immobilienkaufmann/-frau, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Sportfachmann/-fachfrau

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum im kaufmännischen Berufsfeld von der Schule begleitet (Vollzeit)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** (Höhere Handelschule)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium**
Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Klasse 12 B – Ziel: Fachhochschulreife
(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)
Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)
- **Fachschule für Wirtschaft**, Schwerpunkte: Absatz- und Personalwirtschaft, Wohnungswirtschaft und Realkredit
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option
- **Aufbaubildungsgang** Betriebswirtschaft für Techniker/-innen (Teilzeitform)

Berufskolleg Südstadt**Berufliches Gymnasium****Zugweg 48 · 50677 Köln****Telefon 0221/3402630 · Fax 0221/3761942****www.bksuedstadt.de · info@bksuedstadt.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Fachangestellte/r für Arbeitsförderung, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Fotomedienfachmann/-fachfrau, Sozialversicherungsfachangestellte/r, Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Personaldienstleistungskaufmann/-frau

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in für Fremdsprachen und Fachhochschulreife (2-jähriger Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachhochschulreife)

– 3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium

Ziel: Fremdsprachenkorrespondent/-in und Allgemeine Hochschulreife oder berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife.

– Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkt Finanzdienstleistungen

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

– Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkt Außenhandel

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in Fachrichtung Außenhandel
Fachhochschulreife als Option.

Barbara-von-Sell-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Niehler Kirchweg 118 · 50733 Köln (Nippes)****Telefon 0221/820110-0, -12 · Fax 0221/820110-61****www.barbaravonsellbk.de · info@barbaravonsellbk.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Medizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r

Fachangestellte/r, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r, Drogist/-in

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum im kaufmännischen Berufsfeld von der Schule begleitet (Vollzeit)

Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich

- **Internationale Förderklasse (IFK)**

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

- **Berufsgrundschuljahr (Wirtschaft und Verwaltung)**

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

- **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)**

Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** (Höhere Handelsschule)

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

- **3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium**

Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife

- **Fachschule für Wirtschaft**

Schwerpunkt: Medizinische Verwaltung

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Deutzer Freiheit**Eumeniusstraße 4 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221/98178-0 · Fax 0221/98178-23****www.berufskolleg-deutzer-freiheit.de · buero@bk-deutz.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung**

Berufsschule: Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)

Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in für Betriebswirtschaft (Schwerpunkt Industrie) und Fachhochschulreife

Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in für Informationsverarbeitung und Fachhochschulreife

– Fachschule für Wirtschaft

Schwerpunkte: Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre, Rechnungswesen

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachhochschulreife als Option

Erich-Gutenberg-Berufskolleg
Berufliches Gymnasium
Modemannstraße 25 · 51065 Köln (Buchheim)
Telefon 0221/96958-0 · Fax 0221/969839
www.egb-koeln.de · info@egb-koeln.de



Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschule: Bürokaufmann/-frau, Steuerfachangestellte/r, Informationskaufleute, IT-Systemkaufleute

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum im kaufmännischen Berufsfeld von der Schule begleitet (Vollzeit)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)**
Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** (Höhere Handelsschule)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium; Wirtschaftsgymnasium**
Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in für Betriebswirtschaft, Schwerpunkte Steuern und Absatz, Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung**
Klasse 12 B (Tages- und Abendform)
Ziel: Fachhochschulreife (Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife; die Teilzeitform (abends über 2 Jahre) ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich)

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife (Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

- **Fachschule für Wirtschaft**, Schwerpunkte: Steuern und Finanzwirtschaft
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in
Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Köln-Porz

Hauptstraße 426 – 428 · 51143 Köln (Porz)

Telefon 02203/95592-0 · Fax 02203/95592-11

www.bk10-koeln.de · berufskolleg@bk10-koeln.de

**Berufsfeld Metalltechnik**

Berufsschule: Technische/r Systemplaner/-in Versorgungs- und Ausrüstungstechnik, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Handwerk), Anlagenmechaniker/-in (Industrie), Konstruktionsmechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in, Metallbauer/-in, Schornsteinfeger/-in

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum im metalltechnischen Berufsfeld von der Schule begleitet (Vollzeit)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung
- **Berufsgrundschuljahr (Metalltechnik)**
Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **Fachschule für Technik**
Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik und Fachrichtung Gebäudesystemtechnik
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in
Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Ulrepforte**Ulrichgasse 1–3 · 50678 Köln****Telefon 0221/221-91655, -91661 · Fax 0221/221-91653****www.berufskolleg-ulrepforte.de · info@berufskolleg-ulrepforte.de****Außenstelle Gereonsmühlengasse 4****Telefon 0221/221-91971, -91952 · Fax 0221/221-91951****Berufsfelder Bautechnik und Holztechnik**

Schwerpunkte Berufsschule:

Bauhauptgewerbe: u.a. Maurer/-in, Fliesenleger/-in

Baunebengewerbe: u.a. Bauzeichner/-in, Steinmetz/-in

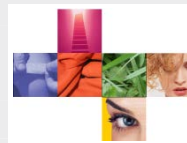
- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum im Baubereich von der Schule begleitet (Vollzeit)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung
- **Berufsorientierungsjahr und KBS (Bautechnik und Holztechnik)**
Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsgrundschuljahr (Bautechnik und Holztechnik)**
Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**
Ziel: Bautechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
- **Fachoberschule für Technik**
(Bautechnik, Holztechnik und Vermessungstechnik)
Klasse 12 B (Vollzeit) – Ziel: Fachhochschulreife (Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)
Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife (Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)
- **Fachschule für Technik** – Fachrichtung Bautechnik
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Westerwaldstraße 92 · 51105 Köln (Humboldt-Gremberg)****Telefon 0221/83913-20, -21 · Fax 0221/83913-28****www.gso-koeln.de · buero@gso-koeln.de****Berufsfelder Elektrotechnik und Informationstechnik**

Schwerpunkte Berufsschule: Mediengestaltung, Veranstaltungstechnik, Informationstechnik (HWK), IT-Berufe (IHK)

- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik)**
Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
Profilbildung: Informations- und Kommunikationstechnik
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Gestaltung**
Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
Profilbildung: Mediengestaltung
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**
Ziel: technische/r Assistent/-in für Informationstechnik und Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium**
Ziel: technische/r Assistent/-in für Informationstechnik und Allgemeine Hochschulreife
- **Fachoberschule für Technik (Elektro- und Metalltechnik)**
Klasse 12 B (auch in Teilzeitform/Abendform – alle technischen Berufe)
Ziel: Fachhochschulreife
(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife.
Die Teilzeitform ist auch schon ab dem 2. Ausbildungsjahr möglich.)
Klasse 13
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)
- **Fachschule für Informatik** (Voll- u. Teilzeitform) – Fachrichtung Informatik,
Schwerpunkt: Technische Informatik
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Informatiker/-in
- **Fachschule für Medien** – Fachrichtung AV-Medien (Voll- und Teilzeitform)
Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Humboldtstraße
Humboldtstraße 41 · 50676 Köln
Telefon 0221/221-91683 · Fax 0221/221-91723
www.berufskolleg-humboldtstr.de
sekretariat@berufskolleg-humboldtstr.de
Außenstelle: Perlengraben 101 · 50676 Köln
Telefon 0221/221-91447 · Fax 0221/221-91852



**Berufsfelder Textiltechnik und Bekleidung, Sozial- und Gesundheitswesen,
Körperpflege, Agrarwirtschaft**

Schwerpunkte Berufsschule: siehe Berufsfelder oben

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum in den Berufsfeldern Körperpflege oder Textiltechnik von der Schule begleitet (Vollzeit)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Internationale Förderklasse (IFK) für Gesundheit**
Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung
- **Berufsorientierungsjahr (Gesundheit, Körperpflege, Textiltechnik)**
Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsgrundschuljahr (Textiltechnik und Bekleidung, Gesundheit und Körperpflege, Gesundheit mit Sprachqualifizierung)**
Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Gesundheitswesen**
Ziel: berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **1-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)**
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Agrarwirtschaft**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule**
Ziel: Bekleidungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
(2-jährige Bildungsgänge für Hochschulzugangsberechtigte)
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule**
Ziel: Staatlich geprüfte/r Kosmetiker/-in und Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium**
Ziel: Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie) und Allgemeine Hochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium für Gesundheit**
Ziel: berufliche Kenntnisse und Allgemeine Hochschulreife
- **Fachoberschule für Technik (Textiltechnik und Bekleidung)**
Klasse 12 B
Ziel: Fachhochschulreife
(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)
Klasse 13
Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

Richard-Riemerschmid-Berufskolleg**Berufliches Gymnasium****Heinrichstraße 51 · 50676 Köln****Telefon 0221/221-91970 · Fax 0221/221-91974****www.rrs-berufskolleg.de · info@rrs-berufskolleg.de****Berufsfelder Farbtechnik und Gestaltung**

Berufsschule: Bauten- und Objektbeschichter/-in, Maler/-in und Lackierer/-in, Fahrzeuglackierer/-in, Raumausstatter/-in, Gestalter/-in für visuelles Marketing, Glaser/-in, Goldschmied/-in, Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik, Technische/r Konfektionär/-in

– Berufsgrundschuljahr (Farbtechnik und Raumgestaltung)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule;

Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

Schwerpunkte: Grafik- und Objektdesign und Medien und Kommunikation (2-jähriger Bildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit Fach- oder Hochschulreife)

– 3 ¼-jähriges berufliches Gymnasium

Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Allgemeine Hochschulreife

– Fachoberschule für Gestaltung**Klasse 11 und 12**

Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 12 B

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

Berufskolleg Kartäuserwall**Kartäuserwall 30 · 50676 Köln****Telefon 0221/221-91930, -91924 · Fax 0221/221-91940****www.bk-kartaeuserwall.de · buero@bk-kartaeuserwall.de****Berufsfelder Gesundheit, Naturwissenschaften und Medien für Digital und Print**

Berufsschule: Augenoptiker/-in, Zahntechniker/-in, Biologie- und Lacklaborant/-in, Chemikant/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in, Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien, Drucker/-in, Fotograf/-in, Fotomedienlaborant/-in, Fotomedienfachmann/-fachfrau

– **Berufsgrundschuljahr (Chemie, Physik, Biologie, Druck- und Medientechnik, Medizintechnik)**

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik**

Biologisch-technische/r Assistent/-in

Chemisch-technische/r Assistent/-in

Ziel: Berufsausbildung mit Fachhochschulreife
(für Schülerinnen und Schüler mit Fachhoch- oder Hochschulreife 2-jährige Bildungsgänge)

– **Fachoberschule für Technik (Chemie)**

Klasse 12 B

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)

– **Fachoberschule für Technik (Schwerpunkte Naturwissenschaften und Bautechnik)**

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

– **Fachschule für Technik (Abendform)** – Fachrichtung Chemietechnik, Biotechnik, Druck- und Medientechnik und Digital- und Printmedien

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Hans-Böckler-Berufskolleg**Eitorfer Straße 18 – 20 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221/221-91145, -91146, -91770 · Fax 0221/221-91110****www.hbbk-koeln.de · hbbk@schulen-koeln.de****Berufsfeld Metalltechnik**

Berufsschule Maschinentechnik: Industriemechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Werkzeugmacher/-in, Mechatroniker/-in, Technische/r Zeichner/-in, Feinwerkmechaniker/-in, Teilezurichter/-in, Technische/r Produktdesigner/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in, Fertigungsmechaniker/-in, Produktionstechnologe/-in, Fachkraft für Metalltechnik, Fachkraft für Schutz und Sicherheit

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum im Berufsfeld Metalltechnik und Holztechnik von der Schule begleitet (Vollzeit); SAT (Schule als Träger)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **KBS (Kooperation Betrieb – Schule) im Berufsfeld Metalltechnik**
Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsorientierungsjahr (Elektro-, Holz- und Metalltechnik)**
Ziel: Berufsvorbereitung; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsgrundschuljahr im Berufsfeld Elektro- oder Metalltechnik**
Ziel: berufliche Grundbildung, Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **1-jährige Berufsfachschule für Metalltechnik** für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **2-jährige Höhere Berufsfachschule für Metalltechnik**
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jährige Höhere Berufsfachschule für Metalltechnik**
Ziel: Maschinenbautechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

– **Fachoberschule für Technik (Metalltechnik)**

Klasse 12 B (Vollzeit- und Teilzeitform)

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung Vollzeitform: Abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)

(Voraussetzung Teilzeitform: Abgeschlossene Berufsausbildung oder bestehendes Ausbildungsverhältnis ab dem 2. Ausbildungsjahr und Fachoberschulreife)

Klasse 13 (Vollzeitform)

Ziel: allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

– **Fachschule für Technik** (Tages- und Abendform) – Maschinenbautechnik

Abschluss: Staatlich geprüfter Techniker/-in, Fachhochschulreife

– **Betriebswirtschaftlicher Aufbaubildungsgang**

Existenzgründung für Techniker/-innen und Meister/-innen

Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg**Eitorfer Straße 16 · 50679 Köln (Deutz)****Telefon 0221/221-91130, -41 · Fax 0221/221-91136****www.naob-koeln.de · naob-sekretariat@schulen-koeln.de****Berufsfelder Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen (Metalltechnik)**

Berufsschule Fahrzeugtechnik und Verkehrswesen: Kfz-Mechatroniker/-in, Kfz-Servicemechaniker/-in, Mechaniker/-in für Karosseriebautechnik, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in, Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, Fachkraft im Fahrbetrieb, Berufskraftfahrer/-in, Tankwart/-in, Fahrradmonteur/-in, Zweiradmechaniker/-in, Mechaniker/-in für Reifen- und Vulkanisationstechnik

– Internationale Förderklasse (IFK)

Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung

– Berufsgrundschuljahr (Fahrzeugtechnik)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– Fachoberschule für Technik (Metalltechnik und Versorgungstechnik)

Klasse 12 B (Vollzeitform)

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: Berufliche Ausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

– Fachschule für Technik

Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik (Teilzeit/Abendform)

Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbau (Vollzeit/Tagesform)

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Werner-von-Siemens-Schule
Berufskolleg – Sekundarstufe II
Eitorfer Straße 18 · 50679 Köln (Deutz)
Telefon 0221/221-91800 · Fax 0221/221-91832
www.wvs-koeln.de · info@wvs-koeln.de



Berufsfelder Elektrotechnik – Automatisierungstechnik – Datentechnik

Berufsschule: Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Maschinen- und Antriebs-
technik, Geräte und Systeme, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Energie- und
Gebäudetechnik, Maschinen- und Antriebstechnik, Systemelektroniker/-in

– Berufsgrundschuljahr (Elektrotechnik)

Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder
mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

– 1-jährige Berufsfachschule für Technik (Elektrotechnik) für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation

– 2-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik

Ziel: berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
Profilbildung: Energie- und Automatisierungstechnik

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik

Ziel: Elektrotechnische/r Assistent/-in Schwerpunkt Datentechnik und Automa-
tisierungstechnik und Fachhochschulreife

– 3-jährige Höhere Berufsfachschule für Technik

Ziel: Elektrotechnische/r Assistent/-in Schwerpunkt Datentechnik/Automatisie-
rungstechnik und Allgemeine Hochschulreife

– Fachoberschule für Technik (Elektrotechnik)

Klasse 12 B – Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13 – Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

– Fachschule für Technik (Tages- und Abendform)

Fachrichtungen: Elektrotechnik und Gebäudesystemtechnik

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in, Fachhochschulreife als Option

Berufskolleg Ehrenfeld
Berufliches Gymnasium
Weinsbergstraße 72 · 50823 Köln (Ehrenfeld)
Telefon 0221/951493-0 · Fax 0221/951493-13
www.bke-koeln.de · info@bk-ehrenfeld.de



Berufsfelder Ernährung und Hauswirtschaft; Sozial- und Gesundheitswesen

Berufsschule: Bäcker/-in, Fachkraft im Gastgewerbe (Gastronomie und Systemgastronomie), Fachfrau/-mann für Systemgastronomie, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Fleischer/-in, Hauswirtschaftler/-in, Hotelfachfrau/-mann, Hotelkauffrau/-mann, Koch/Köchin, Konditor/-in, Restaurantfachfrau/-mann, Speiseeishersteller/-in

- **Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB)**
Betriebspraktikum in den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft von der Schule begleitet (Vollzeit)
Ziel: Berufsvorbereitung und Ausbildungsplatzsuche; der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Internationale Förderklasse (IFK)**
Ziel: intensiver Deutschunterricht, Berufsvorbereitung
- **Berufsorientierungsjahr im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft**
Ziel: Berufsvorbereitung, der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ist möglich
- **Berufsgrundschuljahr (Ernährung und Hauswirtschaft)**
Ziel: berufliche Grundbildung und Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
Ziel: Kinderpfleger/-in bzw. Sozialhelfer/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **1-jährige Berufsfachschule für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife), Ernährung und Hauswirtschaft**
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife mit Qualifikation
- **3-jähriges berufliches Gymnasium**
Ziel: Erzieher/-in und Allgemeine Hochschulreife

– **Fachoberschule für Ernährung und Hauswirtschaft**

Klasse 11 und Klasse 12

Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 12 B

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

– **Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen**

Klasse 11 und Klasse 12 (Praktikum in der Klasse 11)

Ziel: Fachhochschulreife

Klasse 12 B (auch in Teilzeitform)

Ziel: Fachhochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachoberschulreife)

Klasse 13

Ziel: Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

(Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung und Fachhochschulreife)

– **Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik**

Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife

Verzeichnis weiterer Berufskollegs in Köln

Erzbischöfliches Berufskolleg Köln

Am Sachsenring – Klosterstraße – Am Krieler Dom

Sachsenring 79 · 50677 Köln

Telefon 0221/32104-1, -2 · Fax 0221/32104-3

www.eb-koeln.de



Abteilung Am Sachsenring

Sachsenring 79 · 50677 Köln

Telefon 0221/32104-1, -2 · Fax 0221/32104-3

www.eb-koeln.de · sachsenring@eb-koeln.de

Berufsfeld Sozialwesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Kinderpflege)**
Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
(Sozialpädagogik und Gesundheit)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **3-jähriges berufliches Gymnasium**
Ziel: Erzieher/-in und Allgemeine Hochschulreife
- **Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
Klasse 11 und 12
Ziel: berufliche Grundbildung und Fachhochschulreife

Abteilung Klosterstraße

Klosterstraße 79 a · 50931 Köln

Telefon 0221/402160 · Fax 0221/4009575

www.eb-koeln.de · klosterstrasse@eb-koeln.de

Berufsfeld Sozialwesen

- **Fachschule für Heilpädagogik**, auch in Teilzeitform
Ziel: Staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/Heilpädagoge
- **Fachschule für Heilerziehungspflege**
Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife

Abteilung Am Krieler Dom

Freiligrathstraße 6-8 · 50935 Köln

Telefon 0221/4301051, -52 · Fax 0221/435632

www.eb-koeln.de · krielerdom@eb-koeln.de

Berufsfeld Sozialwesen

- **Fachschule für Sozialwesen**, auch in Teilzeitform
Fachrichtung Sozialpädagogik
Erzieher/-in und Fachhochschulreife

Berufskolleg Michaelshoven

Haus Andreas

Pfarrer-te Reh-Straße 5 · 50999 Köln

Telefon 0221/3597405 · Fax 0221/3597406

www.berufskolleg-michaelshoven.de · info@berufskolleg-michaelshoven.de



Berufsfeld Sozialwesen

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Kinderpflege)**
Ziel: Kinderpfleger/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**
Ziel: Sozialhelfer/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen** für Schüler-
innen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)
Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschul-
reife
- **3-jährige Berufsfachschule**
Ziel: Gymnastiklehrer/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Sozialwesen**
Fachrichtung Sozialpädagogik
Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Heilerziehungspflege**
Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife
- **Fachschule für Motopädie**

Rheinische Akademie Köln gGmbH

Berufskolleg

Vogelsanger Straße 295 · 50825 Köln

Telefon 0221/54687-0 · Fax 0221/5468725

www.rak.de · rak@rak.de



Rheinische Akademie Köln gGmbH
Berufskolleg

Berufsfelder Naturwissenschaften Und Informationstechnik

– **3-jährige Berufsfachschule für Technik**

Ziel: Biologisch-technische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

(2-jährige Bildungsgänge für Schülerinnen und Schüler mit Fach- oder Hochschulreife)

– **3-jährige Berufsfachschule für Technik**

Ziel: Informationstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

(2-jährige Bildungsgänge für Schülerinnen und Schüler mit Fach- oder Hochschulreife)

– **Fachschule für Technik** mit unterschiedlichen Fachrichtungen

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Techniker/-in

– **Fachschule für Informatik**

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Informatiker/-in

– **Fachschule für Wirtschaft**

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in

Fachschule des Möbelhandels**Frangenheimstraße 6 · 50931 Köln (Lindenthal)****Telefon 0221/94013-0 · Fax 0221/94013-27****www.moefa.de · info@moefa.de****Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung****– 3-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung**

Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Möbelwirtschaft

Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in Schwerpunkt Möbelwirtschaft und Fachhochschulreife

– Fachschule für Wirtschaft

Fachrichtung Möbelhandel

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in, Fachrichtung Möbelhandel

Vollzeitform, 2 Jahre

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Einrichtungsfachberater/-in

Schwerpunkt Wohneinrichtungen, Vollzeitform, 1 Jahr

Abschluss: Staatlich geprüfte/r Einrichtungsfachberater/-in

Schwerpunkt Kücheneinrichtungen, Vollzeitform, 1 Jahr

– Dualer Fachschulstudiengang

Abschluss: Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Staatlich geprüfte/r

Betriebswirt/-in; Fachrichtung Möbelhandel, 3 Jahre

**Berufskolleg für Medienberufe der
bm – gesellschaft für bildung in medienberufen mbh**
Bischofsweg 48-50 · 50969 Köln

BERUFSKOLLEG
für Medienberufe

Telefon 0221/78970 – 141 · Fax 0221/78970 – 111

www.medienberufe.de/berufskolleg · berufskolleg@medienberufe.de

Berufsfelder Medien, Informationstechnik, Wirtschaft und Verwaltung

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
Schwerpunkt Medien/Kommunikation (2-jähriger Bildungsgang für
Schülerinnen und Schüler mit Fachhoch- oder Hochschulreife)

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Informationstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Kaufmännische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife
Fachrichtung Informationsverarbeitung

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

TÜV Rheinland Köln

Berufskolleg für Gestaltungstechnik und Elektrotechnik
Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln



Telefon 0221/962532-22, Fax 0221/962532-10

www.tuv.com/schule-koeln · tuev-ps-koeln@de.tuv.com

Berufsfelder Gestaltung und Elektrotechnik

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Gestaltungstechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife,
Schwerpunkt Grafik- und Objektdesign

– 3-jährige Berufsfachschule

Ziel: Elektrotechnische/r Assistent/-in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

**Akademie für berufliche Bildung gGmbH
Berufskolleg****Maarweg 151 · 50825 Köln****Telefon 0221/4744154-0 · Fax 0221/4744154-9****www.ausbildung-und-studium.de****bmoog@afbb-ggmbh.de****Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen**

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen**

Ziel: Sozialhelfer/-in und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

- **Fachschule für Sozialwesen**

Fachrichtung Sozialpädagogik

Ziel: Erzieher/-in und Fachhochschulreife

- **Fachschule für Heilerziehungspflege**

Ziel: Heilerziehungspfleger/-in und Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

**Freie Waldorfschule
Berufskolleg****Weichselring 6–8 · 50765 Köln****Telefon 0221/970344-0 · Fax 0221/97 03 44-30****www.waldorfschule-koeln.de · info@waldorfschule-koeln.de****Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen**

- **2-jährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Sozialpädagogik und Gesundheit)**

Ziel: erweiterte berufliche Kenntnisse und schulischer Teil der Fachhochschulreife

Anmerkung: An diesem Berufskolleg fallen Gebühren an.

Weiterbildungskollegs zum Nachholen von Schulabschlüssen**Abendrealschule; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln****Dagobertstraße 79 · 50668 Köln****Telefon 0221/35589640 · Fax 0221/355896428****www.ars-koeln.de · info@ars-koeln.de****Voraussetzungen:**

- Mindestalter 16 Jahre
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Abschlüsse und Dauer:

- Nach eingehender Beratung und einem Einstufungstest in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik erfolgt die endgültige Einstufung in das entsprechende Semester.
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- mittlerer Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
- Fachhochschulreife: 3 Semester (nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS; in Kooperation mit städtischen Weiterbildungskollegs)

Beginn:

Januar/Februar sowie August/September.

Sonstiges:

Unterrichtszeiten:

montags – donnerstags, 15:55 – maximal 22:10 Uhr
freitags, 16:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung

Nach telefonischer oder persönlicher Terminabsprache,

und Beratung:

telefonisch ist das Sekretariat montags bis donnerstags
von 14:30 bis 17:30 Uhr erreichbar.

(Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, zwei Passfotos, Personalausweis, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original sowie ein Nachweis über die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht müssen mitgebracht werden.)

Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Mülheim)**Staatl. anerk. Weiterbildungskolleg****Genovevastraße 72 · 51063 Köln****Telefon 0221/962020 · Fax 0221/96202-19****www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de**

Voraussetzungen:	– Erfüllung der Vollzeitschulpflicht	
Abschlüsse und Dauer:	– Nach Beratung und ggf. Einstufungstest in Deutsch und Mathematik erfolgt die Aufnahme in ein den Vorkenntnissen entsprechendes Semester.	
	– Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10	
	– mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)	
	– mittlerer Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation	
	– Fachhochschulreife: 3 Semester (nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS; in Kooperation mit städtischen Weiterbildungskollegs)	
Beginn:	Januar/Februar und August/September	
Sonstiges:	– Angebote für vormittags, nachmittags und abends	
	– Berufsorientierung	
	– Medienkompetenz-Zentrum	
	– Sozialpädagogische Betreuung	
	– Sprachförderung	
	– Aussiedlerkurs	
	– Frauenkurse	
Anmeldung	montags – freitags	10:00 – 11:30 Uhr
und Beratung:	dienstags und donnerstags	14:00 – 15:00 Uhr
	dienstags	17:30 – 18:30 Uhr
	donnerstags	17:30 – 19:30 Uhr

(Personalausweis, zwei Passfotos, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original und der Nachweis der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht müssen mitgebracht werden.)

Tages- und Abendschule Köln; TAS (Köln-Müngersdorf)**Staatl. anerk. Weiterbildungskolleg****Widdersdorfer Str. 401 – 403 · 50933 Köln****Tel. 0221/71 66 13-0 · Fax 0221/71 66 13-31****www.tas-koeln.de · info@tas-koeln.de****Voraussetzungen:**

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Abschlüsse und Dauer:

- Nach Beratung und ggf. Einstufungstest in Deutsch und Mathematik erfolgt die Aufnahme in ein den Vorkenntnissen entsprechendes Semester.
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und Klasse 10
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- mittlerer Schulabschlusses (Fachoberschulreife) mit Qualifikation
- Fachhochschulreife: 3 Semester (nur für Absolventinnen und Absolventen der Abendrealschule oder der TAS; in Kooperation mit städt. Weiterbildungskollegs)

Beginn:

Januar/Februar und August/September

Sonstiges:

- Angebote für vormittags
- Berufsorientierung
- Sozialpädagogische Betreuung
- Sprachförderung
- Aussiedlerkurs

Kurse für Personen im ALG II-Leistungsbezug:

- für Frauen
- für Migrantinnen und Migranten

Anmeldung**und Beratung:**

Die Anmeldung ist ausschließlich möglich in der Tages- und Abendschule Köln-Mülheim, Genovevastr. 72, 51063 Köln

montags – freitags	10:00 – 11:30 Uhr
dienstags und donnerstags	14:00 – 15:00 Uhr
dienstags	17:30 – 18:30 Uhr
donnerstags	17:30 – 19:30 Uhr

(Personalausweis, zwei Passfotos, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original und der Nachweis der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht müssen mitgebracht werden.)

Abendgymnasium; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln**Gereonsmühlengasse 4 · 50670 Köln****Telefon 0221/221-91960 · Fax 0221/221-91344****www.abendgymnasium-koeln.de · info@abendgymnasium-koeln.de****Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- abgeschlossene Berufsausbildung oder 2-jährige Berufstätigkeit (hierzu zählen u. a. Wehr- oder Ersatzdienst, Führung eines Familienhaushaltes); gemeldete Arbeitslosenzeiten können angerechnet werden
- Berufstätigkeit bzw. Arbeitslosenmeldung bis zum 4. Semester

Abschlüsse und Dauer:

- Fachhochschulreife: 4 Semester
(ohne Nachweis einer 2. Fremdsprache: 5 Semester)
- Allgemeine Hochschulreife: 6 Semester
(ohne Nachweis einer 2. Fremdsprache: 7 Semester)

Sonstiges:

- BAföG-Förderung ab dem 4. Semester (elternunabhängig und nicht rückzahlungspflichtig)
- „Lernen, wenn die Kinder lernen“: Vormittagsunterricht für Familienfrauen und Familienmänner bzw. für Bewerberinnen und Bewerber mit atypischen Arbeitszeiten in Kooperation mit dem Köln-Kolleg
- Abitur online: Teilpräsenz und „virtuelle“ Lerngruppe bzw. Selbststudium über Internet
- Außenstelle in Bergheim
- Sport- und Kunst-AG, Debattierclub

Anmeldung:

dienstags, mittwochs und donnerstags, 18:15 – 20:00 Uhr
Vormittagskurs für Familienfrauen und Familienmänner:
Anmeldung im Köln Kolleg: freitags, 10:00 – 11:30 Uhr
Öffnungszeiten Sekretariat: montags bis donnerstags,
16:00 – 19:00 Uhr, freitags, 16:00 – 18:00 Uhr

(Tabellarischer Lebenslauf, ein Passfoto, das letzte Schulzeugnis als Kopie und Original, Nachweis der mindestens zweijährigen Tätigkeit, Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Arbeitslosenmeldung s.o.)

Köln-Kolleg; Weiterbildungskolleg der Stadt Köln

Judenkirchhofsweg 6 · 50679 Köln

Telefon 0221/35588670 · Fax 0221/355886730

www.koeln-kolleg.de · sekretariat@koeln-kolleg.de**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung oder 2-jährige Berufstätigkeit (hierzu zählen auch Bundesfreiwilligendienst, Ehrenämter, Führung eines Familienhaushaltes), gemeldete Arbeitslosenzeiten können bis zu 8 Monate angerechnet werden

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife

Sonstiges:

- „Lernen, wenn die Kinder lernen“: Vormittagsunterricht für Familienfrauen und Familienmänner bzw. für Bewerberinnen und Bewerber mit atypischen Arbeitszeiten in Kooperation mit dem Abendgymnasium
- BAföG-Förderung (elternunabhängig und nicht rückzahlungspflichtig)
- Individuelle Förderung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Vertiefungskurse „Fit für das Abitur“
- Verschiedene Projektkurse in der Qualifikationsphase
- Studienfahrten und Exkursionen

Anmeldung:

montags, 15:30 – 18:30 Uhr

Anmeldung für den Kurs „Lernen, wenn die Kinder lernen“: freitags, 10:00 – 11:30 Uhr

Über die mitzubringenden Bewerbungsunterlagen informieren Sie sich bitte auf der Homepage www.koeln-kolleg.de unter dem Link „Anmeldung“.

Beratung und Information

Bildungsberatung

Bildungsberatung für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer zum Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II, bei Fragen zur Schullaufbahn insbesondere in der Sekundarstufe II (Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs) und zum Nachholen von Schulabschlüssen.

Bildungsberaterinnen:

Frau Adam-Bott: Telefon 0221/221-29285

Frau Linke: Telefon 0221/221-29282

Telefonsprechstunden der Bildungsberatung:

dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr,

donnerstags, 14:00 – 16:00 Uhr

Kontaktaufnahme per E-Mail:

bildungsberatung@stadt-koeln.de

Adresse:

Stadt Köln

Amt für Schulentwicklung

Bildungsberatung / Regionales Bildungsbüro

Im Mediapark 6b

50670 Köln

Weitere Beratungsstellen in Köln finden sie unter:

www.bildung.koeln.de/beratung.

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadt Köln, Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Bahnverbindungen

Straßenbahn – Linie 1, 3, 4 und 9, Bus 153 bis Haltestelle Bahnhof Deutz/Lanxess-Arena, S-Bahn – Linie 6, 11, 12 und 13 sowie Regionalbahnen bis Bahnhof Deutz

Der Schulpsychologische Dienst berät Kölner Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte bei Fragen und Schwierigkeiten, die im Kontext Schule und der schulischen Ausbildung auftreten. In der Zusammenarbeit mit Familie und Schule unterstützen wir Schülerinnen und Schüler darin, ihren Schulbesuch erfolgreich zu gestalten und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Je nach Fragestellung ist eine enge Kooperation mit der Familienberatung möglich.

Jede Schule hat eine Schulpsychologin oder einen Schulpsychologen als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner.

Unsere Leistungen sind für Familien und Schulen kostenfrei, unsere Beratung erfolgt neutral und unabhängig. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Sprechzeiten (auch in den Schulferien):

montags bis donnerstags, 8:30 – 16:30 Uhr

freitags, 8:30 – 13:30 Uhr

Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Kontakt:

Sekretariat: 0221/221-29001

0221/221-29002

E-Mail: schulpsychologie@stadt-koeln.de

Internet: www.stadt-koeln.de

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

In den Kölner Schulen informieren die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Köln über das Ausbildungssystem, über die Berufe und ihre Anforderungen und bieten dort regelmäßig ihre Sprechstunden an.

Was können Sie mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern besprechen? Sie können gemeinsam den Beruf finden, der zu Ihren Wünschen und Fähigkeiten passt. Falls es mit dem Wunschberuf nicht klappt, helfen Ihnen die Berufsberaterinnen und Berufsberater dabei, sich neu zu orientieren und andere Berufe zu entdecken, in denen Sie eine Lehrstelle finden können. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater geben Ihnen außerdem Verbesserungshinweise für Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für den Fall, dass Sie keinen Ausbildungsplatz finden sollten, können Sie über die Berufsberatung an einem Lehrgang teilnehmen. Ziel des Lehrgangs ist es, dass Sie sich über Ihr Engagement bei den Betrieben empfehlen und über diesen Weg einen Ausbildungsbetrieb finden. Sprechen Sie Ihren Berufsberater oder Ihre Berufsberaterin an der Schule an oder vereinbaren Sie einen Termin mit der Berufsberatung unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00.

Das Bildungspaket

Seit dem 01.04.2011 ist rückwirkend zum 01.01.2011 das Bildungspaket in Kraft getreten. Damit möchte die Bundesregierung Kindern und Jugendlichen vielfältige Chancen eröffnen.

Und das ist drin im Bildungspaket:

- Ermäßigtes Mittagessen in der Kindertagesstätte und Schule
- Teilhabe am kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr) wie z.B. Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- Eintägige Ausflüge, Mehrtägige Klassenfahrten
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch Erwachsenen, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung/-förderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder Ihr Einkommen nur geringfügig über den genannten Sozialleistungen bzw. den speziellen Einkommensgrenzen (muss im Einzelfall berechnet werden) liegt.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist grundsätzlich für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Dieser liegt im Amt für Soziales und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten der Jobcenter, den Wohngeldstellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten für Sie aus. Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/soziales/bildungspaket-chancen-fuer-kinder-und-jugendliche

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Bei Erhalt von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II oder vermutet geringem Einkommen ist der Antrag in den Eingangszonen des Jobcenters oder direkt in der Eingangszone des zentralen Teams Bildung und Teilhabe im Jobcenterstandort Porz abzugeben.

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrags beim Jobcenter Köln: 0221/96443401.

Bei Bezug von Sozialhilfe, Wohngeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Kinderzuschlag ist das Sozialamt der Stadt Köln für Ihren Antrag zuständig. Der Antrag ist an folgende Adresse zu versenden:

Stadt Köln, Amt für Soziales und Senioren

Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Telefonnummer für Rückfragen zum Stand Ihres Antrages: 0221/221-0.

Finanzielle Hilfen

Hilfen für Auszubildende

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Wer eine betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert oder an einem berufsvorbereitenden Lehrgang der Agentur für Arbeit teilnimmt, kann unter bestimmten Bedingungen Berufsausbildungsbeihilfe erhalten. Auskunft und Anträge erhalten Sie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung machen, können Stützunterricht und sozialpädagogische Begleitung erhalten, um einen erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu sichern.

Ausbildungsbegleitende Hilfen können zu Beginn, während oder für die gesamte Zeit der Ausbildung in Anspruch genommen werden. Die Kosten dafür übernimmt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Auskunft erhalten Sie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Agentur für Arbeit Köln

Berufsberatung

Luxemburger Straße 121

50939 Köln

Gebührenfreie Rufnummer 0800 4 5555 00.

Hilfen für Schülerinnen und Schüler/Studierende Ausbildungsförderung (BAföG)

Schülerinnen, Schüler und Studierende können Förderungsleistungen nach dem BAföG beantragen für den Besuch von:

- Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln,
- Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen, Abendgymnasien und Kollegs,
- Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt,
- Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen,
- Praktika, die in Zusammenhang mit einer Ausbildung an vorstehend genannten Ausbildungsstätten gefordert werden und deren Inhalt in Ausbildungsbestimmungen geregelt ist.

Für folgende Bildungsgänge:

- weiterführende allgemein bildende Schulen,
- Berufsfachschulen ab Klasse 10,
- Fach- und Fachoberschulen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt,

wird eine Förderung nur erteilt, wenn die Schülerinnen und Schüler nicht bei den Eltern wohnen und notwendig auswärts untergebracht sind. Das heißt, wenn sie einen eigenen Haushalt führen und eine entsprechende Ausbildungsstätte von der elterlichen Wohnung aus nicht in angemessener Zeit erreichbar ist. Oder sie sind oder waren verheiratet und führen einen eigenen Haushalt. Oder sie leben mit mindestens einem Kind im eigenen Haushalt. Oder sie sind aus anderen Gründen rechtlich oder tatsächlich daran gehindert bei den Eltern zu wohnen, z.B. Vollwaisen, oder wenn den Eltern das Sorge-, bzw. Aufenthaltsbestimmungsrecht entzogen wurde.

Wird ein Praktikum in Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätte gefordert (z.B. Fachoberschule, die eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt; Kl. 11), wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn die bzw. der

Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt (ab Kl. 12 sind die Voraussetzungen der Notwendigkeit für eine auswärtige Unterbringung zu prüfen).

Informationen über nach BAföG-förderungsfähige Schulen/Ausbildungen erhalten Sie unter: **www.das-neue-bafoeg.de**.

Für die Entscheidung über die Ausbildungsförderung ist in der Regel das Amt zuständig, in dessen Bezirk die Eltern der bzw. des Auszubildenden wohnhaft sind.

Schülerinnen und Schüler richten ihre Anträge an:

Stadt Köln, Amt für Ausbildungsförderung, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Kapelle, rollstuhlgerecht)

Stadtbahn-Linien 1 und 9 (Haltestelle Kalk Post, nicht rollstuhlgerecht)

Bus-Linie 159 (Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post)

S-Bahn-Linien S 12 und S 13 (Haltestelle Trimbornstraße, nicht rollstuhlgerecht)

Eine persönliche Vorsprache ist nicht erforderlich. Zur Klärung individueller Fragen kann aber im Einzelfall eine persönliche Vorsprache sinnvoll sein. Sie können den ausgefüllten Antrag mit allen weiteren Unterlagen dem Amt für Ausbildungsförderung mit der Post zuschicken oder in einen fristwahrenden Briefkasten der Stadt Köln einwerfen. Sie werden dann über den Antragseingang und eventuell fehlende oder unvollständige Unterlagen informiert. Wenn Sie Ihren Antrag beim Amt für Ausbildungsförderung abgeben und zusätzliche Fragen haben, beachten Sie bitte die besonderen Öffnungszeiten.

Ausbildungsförderung wird vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Ausbildung aufgenommen wird, frühestens jedoch vom Beginn des Antragsmonats an.

Zur Fristwahrung reicht auch, wenn zunächst nur das Formblatt 1 oder ein formloser Antrag ausgefüllt und unterschrieben eingeht.

Anträge und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Köln, Amt für Ausbildungsförderung oder im Internet www.stadt-koeln.de (Stichwort „BAföG“) und www.das-neue-bafoeg.de.

Öffnungszeiten für persönliche Vorsprachen:
dienstags, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr,
donnerstags, 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Servicenummern:

Anfangsbuchstabe des Nachnamens D, M, N, Y:	0221/221-25475
Anfangsbuchstabe des Nachnamens B, Q, S:	0221/221-27239
Anfangsbuchstabe des Nachnamens L, R, Sch, X:	0221/221-25468
Anfangsbuchstabe des Nachnamens J, K, ST, Z:	0221/221-26809
Anfangsbuchstabe des Nachnamens F, I, P, T:	0221/221-27530
Anfangsbuchstabe des Nachnamens A, E, U,	0221/221-27115
Anfangsbuchstabe des Nachnamens C, G, H:	0221/221-27671
Anfangsbuchstabe des Nachnamens O, V, W:	0221/221-23367

Telefax: 0221/221-25593

E-Mail: schueler-bafoeg@stadt-koeln.de

Zuständig für Studierende an Hochschulen, Fachhochschulen usw. ist das bei einer staatlichen Hochschule errichtete Amt für Ausbildungsförderung, d. h. die jeweiligen Studentenwerke.

Kölner Studentenwerk – A.d.ö.R.

Amt für Ausbildungsförderung

Universitätstraße 16

50937 Köln

Telefon: 0221/94265-0

Fax: 0221/94265-45

Ferienförderkurse

Der Schulpsychologische Dienst der Stadt Köln bietet in jedem Jahr an:
Ferienförderkurse (Sommerferien) zur Vorbereitung auf die Nachprüfung für
Schülerinnen und Schüler der

- Hauptschulen, Klassen 7 – 10
- Realschulen, Klassen 7 – 10
- Gesamtschulen, Klassen 9 – 11
- Gymnasien, Klassen 7 – 9 sowie EF
- Berufskollegs, gymnasiale Oberstufe Klasse 11.

An den Ferienförderkursen in den Sommerferien können ausschließlich Schülerinnen und Schüler der oben genannten Klassenstufen teilnehmen, welche die Versetzung, einen Abschluss oder eine Qualifikation nicht geschafft haben und zur Nachprüfung zugelassen sind.

Die Kurse finden in zwei Durchgängen zu je drei Wochen statt. Ein Kurs umfasst 28 Stunden mit jeweils 2 x 45 Minuten Unterricht pro Tag. Der Unterricht erfolgt – abhängig von der Zahl der Anmeldungen – in Kleingruppen zu je drei bis sechs Schülerinnen und Schülern.

Die Anmeldetermine werden den Schulen rechtzeitig bekannt gegeben.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/ferienfoerderkurse.
Auf dieser Seite kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Telefonische Information:

montags bis donnerstags, 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
freitags, 9:00 – 13:00 Uhr, Telefon 0221/221-29030

Schülerfahrkosten

Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien und Gesamtschulen sowie der Berufskollegs können grundsätzlich teilweise Schülerfahrkosten übernommen werden, sofern die Schule in Vollzeitform oder eine Bezirksfachklasse besucht wird und der kürzeste Weg zwischen dem Wohnort und der nächstgelegenen Schule mehr als 5 km beträgt.

Im Einzelnen sind dies folgende Bildungsgänge:

- Klassen 11 bis 12 der Gymnasien
- Klassen 11 bis 13 der Gesamtschulen
- einjähriges vollzeitschulisches Berufsorientierungsjahr
- einjähriges vollzeitschulisches Berufsgrundschuljahr
- vollzeitschulische Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis
- Bildungsgänge der Berufsfachschule
- ein- und zweijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang der Fachoberschule (Klassen 11 und 12)
- vollzeitschulische Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

Keinen Anspruch auf Fahrkostenübernahme haben die Schülerinnen und Schüler folgender Bildungsgänge:

- Abendrealschule und Abendgymnasium
- Kolleg
- Teilzeitberufsschule mit Ausnahme der Bezirksfachklassen
- teilzeitschulische Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis
- Fachoberschulklasse 12 B und Fachoberschulklasse 13
- Fachschule (Ausnahme: vollzeitschulische Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik)

Schülerinnen und Schüler, die eine Bezirksfachklasse besuchen,

haben die Möglichkeit einen Antrag auf eine teilweise Fahrkostenübernahme (max. 50,00 Euro monatlich) zu stellen, wenn die Fahrkosten einen Eigenanteil von 50,00 Euro pro Monat übersteigen.

Fahrkosten werden für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler nur für die wirtschaftlichste Beförderung übernommen, die in der Regel in der Nutzung des ÖPNV besteht.

Die Erstattung kann nach Ablauf eines Schulhalbjahres beantragt werden. Vordrucke sind in den Schulsekretariaten erhältlich.

Schülerticket:

Die Schülerinnen und Schüler der im ersten Block angeführten Bildungsgänge haben Anspruch auf ein Schülerticket, das monatlich 18,30 Euro (Stand: August 2013) kostet und im Schuljahresabo bei der KVB bestellt werden kann. Antragsvordrucke sind in den Sekretariaten der Schulen erhältlich.

Da das Schülerticket über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg berechtigt, wird auch für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler für dieses Angebot ein Eigenanteil erhoben.

Dieser Eigenanteil beträgt derzeit monatlich 12,00 Euro für das erste und 6,00 Euro für das zweite freifahrtberechtigte Kind einer Familie. Für weitere freifahrtberechtigte Kinder einer Familie wird kein Eigenanteil angerechnet.

Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht. Eine Erstattung über diesen Betrag hinaus kommt nicht in Betracht. Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine anteilige Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen.

Nähere Informationen und Antragsformulare sind im Schulsekretariat erhältlich.

Von freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung an den Kosten für das Schülerticket gefordert.

Auch bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine Teilnahme am Gemeinsamen Lernen wünschen, wird bei der Anspruchsprüfung der Weg zur nächstgelegenen, geeigneten und aufnahmebereiten Schule zugrunde gelegt.

Frist:

Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung müssen innerhalb von drei Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Schulverwaltungsamt vorliegen. Danach eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden (Ausschlussfrist).

Schülerspezialverkehr:

Unabhängig von der Länge des Schulweges werden Schülerinnen und Schüler nach Einzelfallprüfung ggf. mit Bussen, PKW oder Behindertentransportwagen befördert, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen länger als acht Wochen oder aufgrund einer Behinderung nicht in der Lage sind, mit dem ÖPNV den Schulweg (alleine) zurückzulegen. Alternativ kommt eine (ggf. anteilige) Kostenübernahme in Betracht.

Grundsätzliche Voraussetzung ist die Vorlage eines ärztlichen Gutachtens bzw. eines gültigen Behindertenausweises.

Weiterhin müssen die Erziehungsberechtigten nachweisen, warum sie nicht in der Lage sind, ihr Kind selbst zur Schule zu bringen und wieder abzuholen.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt im Rahmen der Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes den Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen die erforderlichen Lernmittel (Schulbücher und andere Medien) leihweise zum befristeten Gebrauch kostenlos zur Verfügung (Schulträgeranteil). Diese Lernmittel sind in einem ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben. Keine Lernmittel sind Gegenstände, die im Unterricht als Gebrauchs- oder Übungsmaterial verwendet werden. Sie sind als Teil der allgemeinen persönlichen Ausstattung von den Eltern zu beschaffen.

Im Rahmen eines zu leistenden Eigenanteils, dessen Höhe vom Ministerium für Schule, Jugend und Familie im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium durch Rechtsverordnung festgesetzt wird, sind die Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schüler jedoch auch verpflichtet, Lernmittel auf eigene Kosten zu beschaffen.

Dieser Eigenanteil entfällt laut Schulgesetz für Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Der Rat der Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, zusätzlich auch die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach **Sozialgesetzbuch II** (SGB II), **Wirtschaftlicher Jugendhilfe nach Sozialgesetzbuch VIII** (SGB VIII) sowie **Asylbewerberleistungsgesetz** (AsylbLG) von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Die Schüler und Schülerinnen der städtischen Schulen, die Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen erhalten, legen bitte den entsprechenden Bewilligungsbescheid (Kopie) in der Schule vor. Die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher werden dann ebenfalls von der Schule kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler, die sich in der

Schule nicht als Bezieherin bzw. Bezieher von Leistungen nach den vorgenannten Gesetzen offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln als Schulträger zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung erhältlich beim:

Stadt Köln

Amt für Schulentwicklung

Willy-Brandt-Platz 3

50679 Köln

Schulpflicht in Nordrhein Westfalen

Die Vollzeitschulpflicht in Nordrhein-Westfalen dauert zehn Schuljahre.

- In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer öffentlichen weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt. An die Stelle der öffentlichen Schule kann auch eine staatlich genehmigte Ersatzschule treten.
- In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im zehnten Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.
- Das zehnte Jahr der Vollzeitschulpflicht kann auch ersetzt werden durch den Besuch einer Fachklasse im Rahmen des dualen Systems. Brechen solche Schülerinnen und Schüler ihre Berufsausbildung nach kurzer Zeit wieder ab, setzen sie ihre Schullaufbahn im Berufsorientierungsjahr, im Berufsgrundschuljahr oder in der einjährigen vollzeitschulischen Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis fort. Eine Rückkehr in die Hauptschule oder eine andere Schulform der Sekundarstufe I ist nicht vorgesehen.
- Schulpflichtige, die am Unterricht einer Grundschule oder Hauptschule nicht teilnehmen können oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden, sind zum Besuch einer ihrer Behinderung entsprechenden Förderschule oder zur Teilnahme an einem Förderunterricht verpflichtet.

Berufsschulpflicht (Schulpflicht in der Sekundarstufe II)

Mit der Beendigung der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht beginnt die Schulpflicht in der Sekundarstufe II (Berufsschulpflicht).

- In der Regel dauert sie für Jugendliche und Erwachsene solange eine Ausbildung besteht, die vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen worden ist.
- Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz dauert sie bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem die bzw. der Jugendliche das 18. Lebensjahr vollendet.

- Die Berufsschulpflicht endet vor Vollendung des 18. Lebensjahres nach insgesamt elf Schuljahren, wenn die bzw. der Jugendliche einen Vollzeitbildungsgang am Berufskolleg besucht hat.
- Wer nach Beendigung der Berufsschulpflicht eine Ausbildung beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen, solange das Ausbildungsverhältnis besteht.
- Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule ruht u.a. während des Bundesfreiwilligendienstes, während des freiwilligen sozialen oder ökonomischen Jahres und während des Besuchs einer öffentlichen allgemeinbildenden Schule.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (auf Grund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes). Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

Oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Völklinger Straße 49 , 40221 Düsseldorf
Telefon 0211/5867-40

Obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln
Telefon 0221/147-0

Untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen

Grund-, Haupt- und Förderschule
Schulamt für die Stadt Köln
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln
Telefon 0221/221-29266

Messe der Kölner Berufskollegs

DEIN WEG IN AUSBILDUNG, STUDIUM UND BERUF

Ausstellung · Vorträge · Beratung

20. und 21. November 2013, jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr
KOMED, Mediapark 7, 50670 Köln

Chancen durch Vielfalt – Messe der Kölner Berufskollegs

Die Messe der Kölner Berufskollegs informiert und berät über die vielfältigen Möglichkeiten in der beruflichen Bildung und der damit verbundenen Chancen, berufliche und schulische Abschlüsse zu erreichen.

Alle Kölner Berufskollegs (17 städtische Berufskollegs, sieben weitere Berufskollegs und zwei Weiterbildungskollegs) stellen ihr gesamtes Bildungsspektrum vor, von der dualen Ausbildung bis hin zu schulischen Vollzeitbildungsgängen.

Darüber hinaus wird Beratung von der Bildungsberatung der Stadt Köln, der Stiftung der beruflichen Bildung, der Industrie- und Handelskammer zu Köln, der Handwerkskammer zu Köln und der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Köln angeboten.

Eingeladen sind

- Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 aller Schulformen
- Lehrerinnen und Lehrer
- Eltern
- alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Vorträge jeweils nachmittags

- **Berufskollegs im Überblick – Bildungsgänge und Abschlüsse**
(Regionales Bildungsbüro – Bildungsberatung)
- **Dein Weg in Ausbildung – Berufsausbildung und weitere Qualifizierungsmöglichkeiten**
(Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer)
- **Assistenten, Erzieherinnen und Erzieher u.a. – Vollzeitschulische Berufsausbildung**
im Berufskolleg
- **Fachhochschulreife mit beruflichen Profil** – Höhere Berufsfachschule und Fachoberschule
- **Abitur im Berufskolleg** – Berufliches Gymnasium

Die Messe ist an beiden Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Veranstalter:

Stiftung für berufliche Bildung Köln

Regionales Bildungsbüro im Amt für Schulentwicklung, Stadt Köln

Mit Unterstützung durch:

Industrie- und Handelskammer zu Köln

Handwerkskammer zu Köln

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Köln

Kontakt: bildungsberatung@stadt-koeln.de

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

Das Berufskolleg ist die Schulform mit dem breitesten Angebot an schulischen Abschlüssen, die mit einer beruflichen Qualifizierung in einem Berufsfeld verbunden werden. Die Bildungsgänge führen zu beruflichen Kenntnissen, einer beruflichen Grundbildung oder einer schulischen Berufsausbildung. Darüber hinaus ist es möglich, den Hauptschulabschluss, den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch mit Qualifikation, die Fachhochschulreife oder das Abitur zu erreichen.

Lesehilfe für die tabellarische Übersicht auf den nächsten Seiten:

In die Übersicht wurden Bildungsgänge, die auf die Sekundarstufe I aufbauen, sowie die Fachoberschulen Klasse 12 B und 13 aufgenommen.

Damit die Tabelle übersichtlich bleibt, werden die Internationalen Förderklassen und die einjährige Berufsfachschule für Abiturienten ausschließlich im Textteil aufgeführt. Das Gleiche gilt für die Fachschulen für Sozialwesen und die Fachschulen der anderen Fachrichtungen.

Die Berufsfelder sind in der Kopfzeile aufgeführt. Sie geben die Fachrichtung an, zu der Bildungsgänge angeboten werden.

Die Bildungsgänge in der linken Spalte haben unterschiedliche schulische Ziele und Voraussetzungen, die unter der Bezeichnung des Bildungsgangs in Klammern angegeben sind. Erste Informationen zu den Bildungsgängen werden auf den Seiten 19–37 gegeben. Details enthalten die Internetseiten der Berufskollegs.

Jedem Berufskolleg ist ein **Buchstabe** zugeordnet (A – Y). Die Berufskollegs mit Kontaktdaten und Bildungsgängen werden auf den Seiten 38–64 dargestellt.

Wenn Ihnen unklar ist, welcher Bildungsgang für Sie in Frage kommt oder wenn Sie weitere Fragen haben: die Berufskollegs und die Bildungsberatung der Stadt Köln beraten Sie gerne.

Telefonsprechstunden der Bildungsberatung:

dienstags, 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags, 14:00 – 16:00 Uhr

Telefon 0221/221-29282 oder -29285

Kontaktaufnahme per E-Mail: bildungsberatung@stadt-koeln

Tabellarische Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

	Berufskolleg	Seite
A	Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	38
B	Josef-DuMont-Berufskolleg	39
C	Berufskolleg an der Lindenstraße	40
D	Berufskolleg Südstadt	41
E	Barbara-von-Sell-Berufskolleg	42
F	Berufskolleg Deutzer Freiheit	43
G	Erich-Gutenberg-Berufskolleg	44
H	Berufskolleg Porz	45
I	Berufskolleg Ulpforte	46
J	Georg-Simon-Ohm-Berufskolleg	47
K	Berufskolleg Humboldtstraße	48
L	Richard-Riemerschmid-Berufskolleg	50
M	Berufskolleg Kartäuserwall	51
N	Hans-Böckler-Berufskolleg	52
O	Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg	54
P	Werner-von-Siemens-Berufskolleg	55
Q	Berufskolleg Ehrenfeld	56
R	Erzbischöfliches Berufskolleg	58
S	Berufskolleg Michaelshoven	60
T	Rheinische Akademie Köln gGmbH	61
U	Fachschule des Möbelhandels	62
V	Berufskolleg für Medienberufe	63
W	TÜV Rheinland Köln	63
X	Akademie für berufliche Bildung gGmbH	64
Y	Freie Waldorfschule	64

Übersicht über das Angebot der Kölner Berufskollegs

(ohne Fachklassen Berufsschule) Stand 09/2013

Bildungsgang (Voraussetzungen)	Berufsfeld / Fachrichtung												
	Agrarwirtschaft	Bautechnik Holztechnik	Drucktechnik Medientechnik	Elektrotechnik Informationstechnik	Ernährung Hauswirtschaft	Fahrzeugtechnik	Farbtechnik und Gestaltungstechnik	Gesundheit Körperpflege Gesundheits Handwerk	Metalltechnik	Naturwissenschaften	Sozial- und Gesundheits- wesen inkl. Gymnastik	Textiltechnik Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung
Berufsschule berufliche Kenntnisse mit weiterführenden Schulabschlüssen bis zum mittlerem Schulabschluss (FOR)													
Berufsorientierungsjahr (BOJ) und/oder KSoB (Vollzeit) (i.d.R. Vollzeitschulpflicht erfüllt) <i>siehe Seite 20–22</i>		I, N		N	Q			K	H, N			K	B, C, E, G
Berufsgrundschuljahr (BGJ) (Hauptschulabschluss oder BOJ) <i>siehe Seite 23</i>		I	M	N, P	Q	O	L	K, M	H, N	M		K	E
Bildungsgänge berufliche Qualifikation oder Berufsausbildung und Mittlerer Bildungsabschluss (FOR)													
Berufsfachschule (BFS) – zweijährig (Hauptschulabschluss) <i>siehe Seite 26–27</i>											K, Q, R, S, X		E, F, G
Berufsfachschule (BFS) – einjährig (Mittlerer Schulabschluss) <i>siehe Seite 28</i>				P	Q			K			K		A, C, D, E, F, G
Bildungsgänge berufliche Qualifikation oder Berufsausbildung und Fachhochschulreife (FHR)													
Berufsfachschule (BFS) – zweijährig (Mittlerer Schulabschluss) <i>siehe Seite 29</i>	K			J			J		N		K, R, S, Y		A, B, C, D, E, F, G
Fachoberschule Klasse 11 und 12 (FOS) (Mittlerer Schulabschluss) <i>siehe Seite 33</i>					Q		L				Q, R		
Fachoberschule Klasse 12 B (FOS) (Mittlerer Schulabschluss und BA*) <i>siehe Seite 34</i>		I		J, P	Q		L		N, O	M	Q	K	C, G
Berufsfachschule mit Berufsausbildung (BFS) – dreijährig (Mittlerer Schulabschluss) <i>siehe Seite 30</i>		I		J, P, T, V, W			L, V, W	K	N	M, T	S	K	D, F, G, U
Bildungsgänge berufliche Qualifikation oder Berufsausbildung und Allgemeine Hochschulreife (AHR)													
Berufliches Gymnasium – dreijährig (Mittlerer Schulabschluss mit Q) <i>siehe Seite 31–32</i>				J, P			L	K			K, Q, R		C, D, E, G
Fachoberschule Klasse 13 (FOS) – einjährig (Fachhochschulreife und BA*) <i>siehe Seite 35</i>		I		J, P	Q		L		N	M	Q	K	C, G

* BA = Berufsausbildung

Für die Vollständigkeit der Übersicht kann keine Gewähr übernommen werden

Notizen

Kontakt

Stadt Köln
Amt für Schulentwicklung
Willy-Brandt-Platz 3 (Stadthaus)
50679 Köln

Regina Linke
Telefon 0221/221-29282
Telefax 0221/221-21126

schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de
bildungsberatung@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de

Weitere interessante Informationen rund um die Themen Schule, Berufswahl, Ausbildung und Studium, Fort- und Weiterbildung sowie zu Beratung sind unter **www.bildung.koeln.de** zu finden.



Der Oberbürgermeister

Amt für Schulentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
rheinsatz, Köln

Titelfoto
Kim Pottkämper, Berufskolleg Kartäuserwall, Klasse FG1

Druck
asmuth druck + crossmedia, Köln